

Digitaler 4 Kanal Pentaplex Rekorder mit MPEG4 Aufzeichnung



Benutzeranleitung

SSAM INTERNATIONAL
Die ganze Welt der Sicherheit www.ssam.com

Copyright by SSAM International V20030411

Bitte lesen Sie die Instruktionen vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren sie zum Nachschlagen auf.
Die obige Abbildung kann vom tatsächlichen Produktaussehen abweichen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

STROMSCHLAGEGEFAHR



ACHTUNG:

Setzen Sie dieses Gerät keinem Regen oder Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines elektrischen

Schlages zu reduzieren. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Etikett bezeichneten Stromquelle.

Das Unternehmen ist nicht haftbar für Schäden, die aus unsachgemäßer Handhabung entstehen, sogar wenn das Unternehmen über die Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde.

Das Warndreieck mit dem Blitzsymbol weist auf unisolierte Hochspannung im Gerät hin. Von dieser Spannung können gefährliche Stromschläge ausgehen.



Dieses Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks dient dazu, den Benutzer auf die Gegenwart von wichtigen Bedienungs- und Wartungs- (Kundendienst-) Instruktionen in der das Gerät begleitenden Literatur hinzuweisen.



CE-Zeichen

Dieses Gerät wurde so konstruiert, dass es den Richtwerten für hochfrequente Interferenzen entspricht.



Das Unternehmen garantiert nicht dafür, dass diese Anleitung vollständig oder fehlerfrei ist. Wir behalten uns das Recht vor, Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder zu entfernen.

DIESES PRODUKT IST UNTER DER MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO-LIZENZ FÜR PRIVATEN UND NICHKOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH KONSUMENTEN FÜR (1) CODIERUNG VON VIDEO IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD (MPEG-4 VIDEO) UND/ODER (ii) DEKODIERUNG VON MPEG-4 VIDEO, DAS VON EINEM KONSUMENTEN IM RAHMEN PERSÖNLICHER UND NICHKOMMERZIELLER AKTIVITÄTEN KODIERT WURDE UND/ODER DAS VON EINEM VON MPEG LA ZUM ANBIETEN VON MPEG-4 VIDEO LIZENZIERTEN VIDEO-ANBIETER BEZOGEN WURDE: ES WIRD KEINE LIZENZ FÜR IRGEND EINE ANDERE VERWENDUNG ANGEBOten UND KANN NICHT ALS VORHANDEN VORAUSGESETZT WERDEN. WEITERE INFORMATIONEN INKLUSIVE SOLCHER ZU INTERNEN UND WERBEZWECKEN, SOWIE KOMMERZIELLER VERWENDUNG KÖNNEN VON MPEG LA, LLC BEZOGEN WERDEN. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

Hinweis: Version: 1054-09-I6-04-AA-11; 0041

Hinweis: Wenden Sie sich bitte bzgl. Änderungen der Anwendungsprogramme an Ihren Distributor.

Hinweis: Jedwede Änderungen an diesem Handbuch oder Produkt können ohne weitere Mitteilung durchgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

TEILE UND MERKMALE

1.1 MERKMALE	1
1.2 PACKUNGSGEHALT	1
1.3 SPEZIFIKATION	2
1.4 FRONTPLATTE	4
1.5 RÜCKWAND (Modell 1)	6
1.5 RÜCKWAND (Modell 2)	7
1.5 RÜCKWAND (Modell 3)	8

ERSTE SCHRITTE

2.1 ERSTE SCHRITTE	9
--------------------------	---

GRUNDFUNKTIONEN

3.1 AUFNAHME	10
3.2 WIEDERGABE	11

DETAILLIERTE MENÜ- KONFIGURATION

4.1 MENÜBAUM	12
4.2 HAUPTMENÜ-OPTIONEN_AUFNAHME	13
4.3 HAUPTMENÜ-OPTIONEN_TIMER	14
4.4 HAUPTMENÜ-OPTIONEN_DATUM	15
4.5 HAUPTMENÜ-OPTIONEN_FORTG.	16
4.6 ERWEITERT MENÜ_KAMERA	16
4.7 ERWEITERT MENÜ_ERKENNUNG	17
4.8 ERWEITERT MENÜ_ANZEIGE	19
4.9 ERWEITERT MENÜ_WARNUNG	20
4.10 ERWEITERT MENÜ_FERNSTEUERUNG PTZ	21
4.11 ERWEITERT MENÜ_SYSTEM	22
4.12 ERWEITERT MENÜ_NETZWERK	23
4.13 ERWEITERT MENÜ_BACKUP	24
4.14 ERWEITERT MENÜ_HDD-INFO	26
4.15 ERWEITERT MENÜ_EREIGNIS-LOG	26

WEITERE FUNKTIONEN

5.1 SUCHE	27
5.2 TASTENSPERRE	28
5.3 UMSCHALTUNG DES N/P-SYSTEMS	28
5.4 USB-UPGRADE	29
5.5 LIZENZIERTER SOFTWARE	29
INSTALLATION DER ANWENDUNGSSOFTWARE	29
AP GRUNDFUNKTIONEN	30
AP FORTGESCHRITTENE EINSTELLUNGEN	35
Netzwerk	35
DDNS	36
EMAIL	36
FTP	37
DVR-KAMERA EINSTELLUNG	38
GERÄT	38
ERKENNUNG	39
NETZWERK-BACKUP & WIEDERGABE	40
SUCHLISTE	41
ALARM	41
ALLGEMEIN	42
BENUTZERKONTO	42
ONLINE-BENUTZERINFO	43
DATEIPFAD	43
5.6 BETRIEB ÜBER IE BROWSER	44

VERBINDUNG ÜBER IE BROWSER

6.1 FAQ	45
---------------	----

<u>ANHANG #1</u> INSTALLIERE HDD	46
<u>ANHANG #2</u> PIN-KONFIGURATION	48
<u>ANHANG #3</u> RS232 PROTOCOL	49
<u>ANHANG #4</u> AUFNAHME-ZEITPLAN	50
<u>ANHANG #5</u> Kompatible MARKEN USB-FLASHLAUFWERKE	52
<u>ANHANG #6</u> Kompatible HDD-Produkte	53

1.1 MERKMALE

MPEG4 DVR Technologie

- Kompressionsformat liefert kristallklare Bilder in Echtzeit

Multiplex

- Erlaubt Liveanzeige, Aufnahme, Wiedergabe, Backup und Netzwerkfunktionen zur selben Zeit

Langzeitaufnahme:

- 500GB erlauben Aufnahmedauer von mehr als 18 Tagen. (KA, Beste Frame-Qualität, 30BpS)

Backupfunktion:

- Modell 1 unterstützt Backup auf CD-RW, USB-Flashlaufwerke und Fernaufnahme und –Backup über Netzwerk
- Modell 2 unterstützt Dateibackup mit USB-Flashlaufwerken und Fernaufnahme und –Backup über Netzwerk
- Modell 3 unterstützt Fernaufnahme und –Backup über Netzwerk

Fernüberwachung:

- Fernüberwachung durch Verwendung der lizenzierten Anwendungssoftware und dem IE-Browser
Netzwerküberwachung unterstützt 5 Anwender gleichzeitig

Intelligente bewegungsgesteuerte Aufnahme (IMTR):

- Durch die fortschrittliche Bewegungserkennungsfunktion, vordefinierter Bewegungserkennungsaufnahme (4 verschiedene justierbare Empfindlichkeitsfaktoren für Bewegungserkennung) und bequemer Suchfunktion werden maßgeschneiderte Sicherheitsumgebungen geschaffen.
- Alarmgesteuerte Aufnahme schickt mit Bildern versehene Alarmierungen an vordefinierte Email-Adressen, sowie an die FTP-Adresse.
- Unterstützt Vor-Alarm-Aufnahme(8MB)

Maskenaufnahme:

- Eine Maske überdeckt das Livebild mit einem leeren Bildschirm & und die Aufnahme geht trotz leerem Monitorbild weiter

A/V-Unterstützung

- 2 Audioeingänge, 1 Audioausgang zur Tonaufnahme (Modelle 1 und 2)
1 Audioeingang, 1 Audioausgang zur Tonaufnahme (Modell 3)
- VGA-Ausgabe auf Monitor (optional)

Allgemeines :

- Mehrsprachliches Bildschirmmenü (OSD)
- Automatische Systemwiederherstellung nach Rückkehr der Stromversorgung
- Unterstützt automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Unterstützt manuelle / Timer- / Bewegungs- / Alarm- / Netzwerk-Fernaufnahmefunktionen
- Wasserzeichen-Funktion stellt Authentifizierung der aufgenommenen Bilder sicher
- Unterstützt TCP/IP, PPPoE, DHCP und DDNS Netzwerkverbindungen

1.2 PACKUNGSGEHALT

MODELL	Modell 1	Modell 2	Modell 3
Digitales Video Recorder	✓	✓	✓
Netzteil	✓	✓	✓
Lizenzierte Anwendungssoftware	✓	✓	✓
DSUB PIN-Anschluss	✓	✓	✓
Schrauben * 4	✓	✓	✓
Strom- und Datenkabel	-	✓	✓
Benutzerhandbuch & Schnellstartanleitung	✓	✓	✓

HINWEIS : Bitte überprüfen Sie den Packungsinhalt, um sicherzustellen, dass Sie alle oben gezeigten Komponenten erhalten haben.

1.3 SPEZIFIKATION

	Modell 1	Modell 2	Modell 3
Videosystem	NTSC / PAL (umschaltbar)		
Video Kompressionsformat	Frame: MPEG 4 ; CIF: MPEG4		Frame: MJPEG ; CIF: MPEG4
Video-Eingang	4 Kanäle. Komposit-Videosignal 1 Vp-p 75Ω BNC		
Video-Schleifausgang	4 Kanäle. Komposit-Videosignal 1 Vp-p 75Ω BNC		
Video-Ausgang	Hauptmonitor-Ausgang: Komposit-Videosignal 1 Vp-p 75Ω BNC Ruf-Monitor - Ausgang: Komposit-Videosignal 1 Vp-p 75Ω BNC		
Maximale Aufnahmezeit	Frame: 720 × 480 Pixel mit 120 BpS < NTSC > / 720 × 576 Pixel mit 25 BpS < PAL > CIF: 352 × 240 Pixel mit 120 BpS < NTSC > / 352 × 288 Pixel mit 100 BpS < PAL >		
Justierbare Aufnahmezeit	Frame: 30, 15, 7, 3 BpS < NTSC > / 25, 12, 6, 3 BpS < PAL > CIF: 120, 60, 30, 15 BpS < NTSC > / 100, 50, 25, 12 BpS < PAL >		
Bildqualität-Einstellung	Maximal, Hoch, Normal und Einfach		
Festplattenspeicher	IDE-Typ, ATA66, unterstützt HDD x 1, unterstützt HDD-Kapazität von über 400GB		
HDD-Schnelllöschen	Schnellfreigabe des "Dateindex" der aufgenommenen Dateien. 250GB unter 2 Sekunden		
Aufnahmemodus	Manuell / Timer / Bewegung / Alarm / Fern		
Wasserzeichen	Ja		
Aktualisierungsrate	120 BpS für NTSC / 100 BpS für PAL		
Audio Ein-/Ausgang	2 Audioeingänge, 1 Audioausgang (Mono)		1 Audioeingang 1 Audioausgang (Mono)
Bewegungserkennungsareal	16 x 12 Gitter pro Kamera für alle Kanäle		
Bewegungserkennungs-Empfindl.	4 justierbare Variablen mit präziser Berechnung zur Bewegungserkennung		
Vor-Alarm-Aufnahme	Ja (8MB)		
USB-Interface	Unterstützt USB 1.1/ 2.0 Flashlaufwerk		N.A.
Backup-Gerät	USB 1.1 / 2.0 Flashlaufwerk, CD R/W und Netzwerk- Fernbackup	USB 1.1 / 2.0 Flashlaufwerk und Netzwerk-Fernbackup	Netzwerk-Fernbackup

Spezifikation Fortsetzung ...	Modell 1	Modell 2	Modell 3
Kompressionsformat für Web-Übertragung	Motion-JPEG		
Ethernet	10/100 Base-T. Unterstützt Fernsteuerung und Live-Übertragung über Ethernet		
Web-Interface	Unterstützt lizenzierte Anwendungssoftware und IE-Browser		
Fernalarmierung	Bilder über E-Mail und Upload von Bildern auf spezielle FTP-Seiten und Accounts		
Netzwerkverbindung	Unterstützt TCP/IP, PPPoE, DHCP und DDNS Funktionen		
PTZ-Kontrolle	Unterstützt PELCO-D Protokoll		
Haltezeit (Sequentieller Kanalwechsel)	Programmierbar mit justierbarer Haltezeit		
Alarm Ein-/Ausgabe	4 Eingänge, 1 Ausgabe		
Digitalzoom	2X Digitalzoom (Live-Modus)		
Tastensperre	Ja		
Erkennung von Videosignal-Verlust	Ja		
Kameratitel	Unterstützt bis zu 6 Zeichen		
Video justierbar	Farbton/Farbe/Kontrast/ Helligkeit		
Datumsanzeige-Format	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ, MM/TT/JJ und Aus		
Stromversorgung	Gleichstrom 19V		
Leistungsaufnahme	< 42 W		
Betriebstemperatur	10°C ~ 40°C (50°F~104°F)		
Maße (mm)	375mm (B) x 61mm (H) x 281mm (T)	343mm (B) x 59mm (H) x 223mm (T)	
Systemwiederherstellung	Autom. Systemwiederherstellung nach neuerlicher Stromzufuhr		
Optionale Peripheriegeräte	VGA-Konverter		

☐ Die Produktspezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.

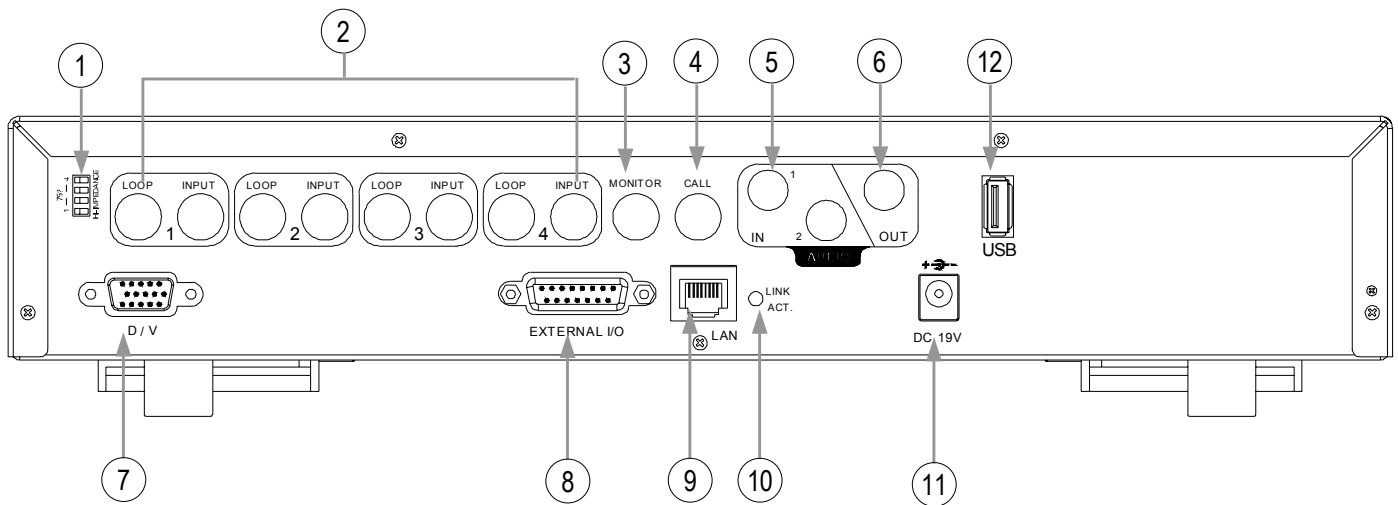
1.4 FRONTPLATTE

- 1) **“LED ANZEIGE”**:
HDD: HDD liest oder nimmt auf
HDD Full: HDD ist voll
ALARM: Bei Alarmauslösung
TIMER: Wenn die Timeraufnahme aktiviert ist
PLAY: Im Wiedergabemodus
REC: Im Aufnahmemodus
- 2) **“MENU”**:
Drücken Sie den “MENU”-Knopf, um ins Hauptmenü zu gelangen.
- 3) **“ENTER” / “SET”** :
Drücken Sie den “ENTER”-Knopf zur Bestätigung.
Drücken Sie “SET” zur Änderung der Position der Kanalanzeige.
Drücken Sie “▲▼◀▶” zur Wahl des Kanals, den Sie wechseln möchten.
Drücken Sie “+” oder “-” zur Wahl des Kanals, den Sie zeigen möchten.
- 4) **“SEARCH”**:
Drücken Sie den “SEARCH”-Knopf zur Eingabe des Suchmodus.
- 5) **“SLOW”**:
Drücken Sie im Wiedergabemodus “SLOW “ für langsame Wiedergabe.
- 6) **“ZOOM”**:
Drücken Sie den “ZOOM”-Knopf zur Vergrößerung des Bildes des gewählten Kanals. (im Live-Modus).
- 7) **“ ” / “ - ”** :
Drücken Sie den “ ”-Knopf zur Anzeige des 4-Kanal Anzeigemodus.
Drücken Sie den “ - ”-Knopf zum Ändern der Einstellungen im Menü.
- 8) **“SEQ” / “ + ”** :
Drücken Sie den “SEQ”-Knopf zur Aktivierung der Rufmonitor-Funktion und drücken Sie erneut den “SEQ”-Knopf zum Verlassen des Rufmonitor-Modus.
Drücken Sie den “+ ”-Knopf zur Ändern der Einstellungen im Menü.
- 9) **“ ” oder “POWER”**:
Drücken Sie den “POWER”-Knopf zum An- und Abschalten des DVR.
(Im Aufnahmemodus muss vor Abschaltung des DVR erst die Aufnahme beendet werden.)

- 10) **“CH1 ” “CH2 ” “CH3 ” “CH4 ”:**
Drücke **“1 ” “2 ” “3 ” “4 ”**-Knöpfe zur Kanalwahl.
- 11) **“REC” :**
Drücken Sie **“AUFN”** zum Aktivieren der manuellen Aufnahme.
- 12) **“ ” oder “PLAY” :**
Drücken Sie den **“WDG”**-Knopf zur Wiedergabe der aufgenommenen Dateien.
- 13) **“HOCH / PAUSE , RUNTER / STOP, LINKS / SCHNELL-RÜCKLAUF, RECHTS / SCHNELL-VORLAUF :**
Drücke **“▲▼◀▶”** zu Bewegen des Cursors hoch / runter / links / rechts.
Im Wiedergabemodus, drücke **“■”** -Knopf zum Pausieren der Wiedergabe
Im Wiedergabemodus, drücke **“■”** -Knopf zum Stop der Wiedergabe
Im Wiedergabemodus, drücke **“▶▶”** -Knopf zum schnellen Rücklauf
Im Wiedergabemodus, drücke **“◀◀”** -Knopf zum schnellen Vorlauf
- 14) **“ ” oder “ ”:**
Drücken Sie diese beiden Knöpfe zur Wahl von Live- oder Wiedergabe-Ton der 2 Audiokanäle.
- 15) **“ ” oder “ ”:**
Drücken Sie diese zwei Knöpfe gleichzeitig, um in den PTZ-Kontrollmodus zu gelangen / diesen zu verlassen.
Im PTZ-Kontrollmodus:
*Zoom-in: Drücke **“+”**-Knopf
*Zoom-out: Drücke **“-”**-Knopf
*Passe PTZ-Winkel an: Drücke **HOCH, RUNTER, LINKS, RECHTS**-Knöpfe
- 16) Drücken Sie den **“EIN/AUS”**-Knopf oder **“ ”** auf der Frontplatte des DVR zum Herunterfahren und halten Sie danach zuerst den **“▶”**-Knopf gedrückt und drücken dann **“EIN/AUS”** oder **“ ”** zum Umschalten auf das PAL-System.
(Drücken Sie die Knöpfe, bis der Monitor ein Videobild zeigt.)
- 17) Drücken Sie den **“EIN/AUS”**-Knopf oder **“ ”** auf der Frotnplatte des DVR zum Herunterfahren und halten Sie danach zuerst den **“◀”**-Knopf gedrückt und drücken dann **“EIN/AUS”** oder **“ ”** zum Umschalten auf das NTSC-System.
(Drücken Sie die Knöpfe, bis der Monitor ein Videobild zeigt.)
- 18) Drücken Sie die **“MENU” + “ENTER”**-Knöpfe auf der Frontplatte des DVR zur Sperrung der Tasten und zum Einloggen unter einem anderen Benutzernamen.
- 19) Drücken Sie beim Modell 1 die **“▲”**-Knöpfe gleichzeitig, um den CD-BRENNER zu öffnen / zu schließen.

1.5 RÜCKWAND

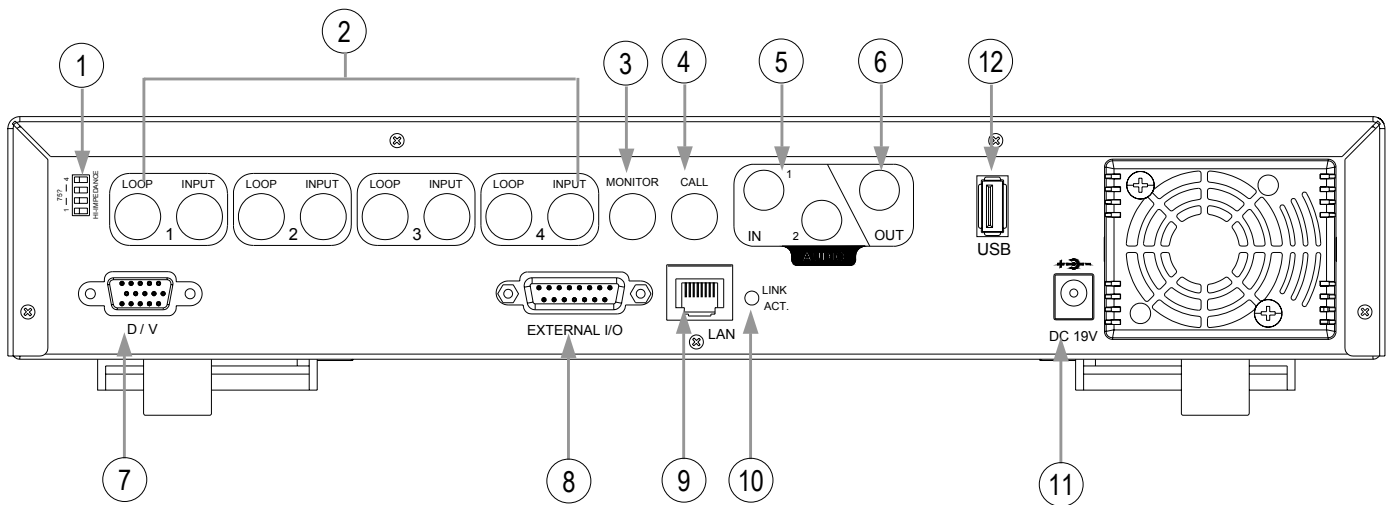
Modell 1



- 1) **75Ω / HI-IMPEDANCE (75Ω / HI):**
Schalten Sie bitte bei Benutzung der SCHLEIF-Funktion auf HI. Wenn Sie die Schleif –Funktion nicht nutzen, schalten Sie bitte auf 75Ω.
- 2) **INPUT (VIDEOEINGANG, KANAL 1 - 4):**Verbinde mit Videoquellen, z.B. Kameras.
LOOP (SCHLEIF, KANAL 1 - 4):Videoausgang.
- 3) **MONITOR:**
Anschluss von Hauptmonitor.
- 4) **CALL (RUF-MONITOR):**
Anschluss von RUF-Monitor. Zeigt die Kanalschaltungs-Anzeige. Wenn der Alarm ausgelöst wird, zeigt der Ruf-Monitor eine Zeit lang das Bild des auslösenden Kanals.
- 5) **IN: (Zwei Audioeingänge)**
Anschluss von Audioquellen, wie z.B. mit Audiofunktion ausgerüsteten Kameras. Nach Start der Aufnahmefunktion durch den Anwender wird die Audioeingabe aufgenommen.
- 6) **OUT (AUDIO AUSG):**
Anschluss an Monitor oder Lautsprecher.
Mit 1 Mono-Audioausgang von der selben Quelle.
- 7) **D/V (Digitaler Video-Port):**
Anschluss an VGA-Konverter.
- 8) **EXTERNAL I/O (EXTERNER EINGABE/AUSGABE-PORT):**
Stecken Sie den beiliegenden 15-PIN-DSUB in diesen Port, um externe Geräte anzuschließen (Alarmeingabe, externer Alarm, PTZ-Kamera). Siehe Anhang #2 zwecks detaillierter PIN-Konfiguration des Ein/Ausgabeports.
- 9) **LAN:**
Anschluss von LAN-Kabel für Internetverbindung.
- 10) **LINK ACT. (LINK / ACT LED-Anzeige):**
Bei Aktivierung des Internets ist die LED-Anzeige an.
- 11) **DC 19V (STROM):**
Verbinde mit beiliegendem Netzteil.
- 12) **USB:**
Unterstützt Firmware-Update und Datei-Backup über USB-Flashdrive.

1.5 RÜCKWAND

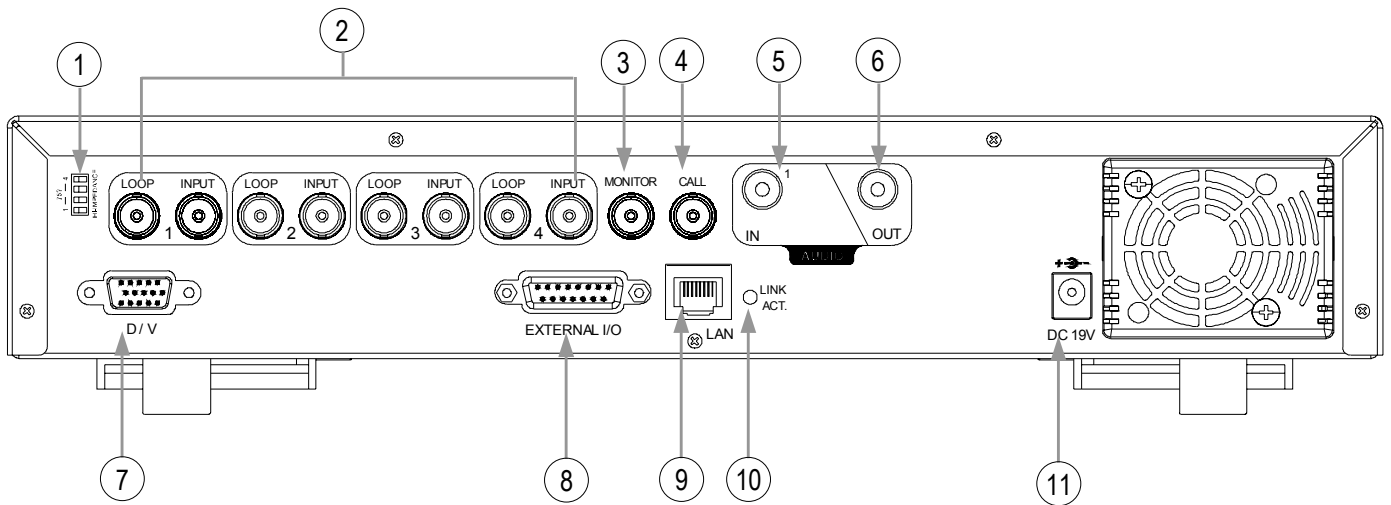
Modell 2



- 1) **75Ω / HI-IMPEDANCE (75Ω / HI):**
Schalten Sie bitte bei Benutzung der SCHLEIF-Funktion auf HI. Wenn Sie die Schleif –Funktion nicht nutzen, schalten Sie bitte auf 75Ω.
- 2) **INPUT (VIDEOEINGANG, KANAL 1 - 4):**Verbinde mit Videoquellen, z.B. Kameras.
LOOP (SCHLEIF, KANAL 1 - 4):Videoausgang.
- 3) **MONITOR:**
Anschluss von Hauptmonitor.
- 4) **CALL (RUF-MONITOR):**
Anschluss von RUF-Monitor. Zeigt die Kanalschaltungs-Anzeige. Wenn der Alarm ausgelöst wird, zeigt der Ruf-Monitor eine Zeit lang das Bild des auslösenden Kanals.
- 5) **IN: (Zwei Audioeingänge)**
Anschluss von Audioquellen, wie z.B. mit Audiofunktion ausgerüsteten Kameras. Nach Start der Aufnahmefunktion durch den Anwender wird die Audioeingabe aufgenommen.
- 6) **OUT (AUDIO AUSG) :**
Anschluss an Monitor oder Lautsprecher.
Mit 1 Mono-Audioausgang von der selben Quelle.
- 7) **D/V (Digitaler Video-Port):**
Anschluss an VGA-Konverter.
- 8) **EXTERNAL I/O (EXTERNER EINGABE/AUSGABE-PORT) :**
Stecken Sie den beiliegenden 15-PIN-DSUB in diesen Port, um externe Geräte anzuschließen (Alarmeingabe, externer Alarm, PTZ-Kamera). Siehe Anhang #2 zwecks detaillierter PIN-Konfiguration des Ein/Ausgabeports.
- 9) **LAN:**
Anschluss von LAN-Kabel für Internetverbindung.
- 10) **LINK ACT. (LINK / ACT LED-Anzeige):**
Bei Aktivierung des Internets ist die LED-Anzeige an.
- 11) **DC 19V (STROM):**
Verbinde mit beiliegendem Netzteil.
- 12) **USB:**
Unterstützt Firmware-Update und Datei-Backup.

1.5 RÜCKWAND

Modell 3



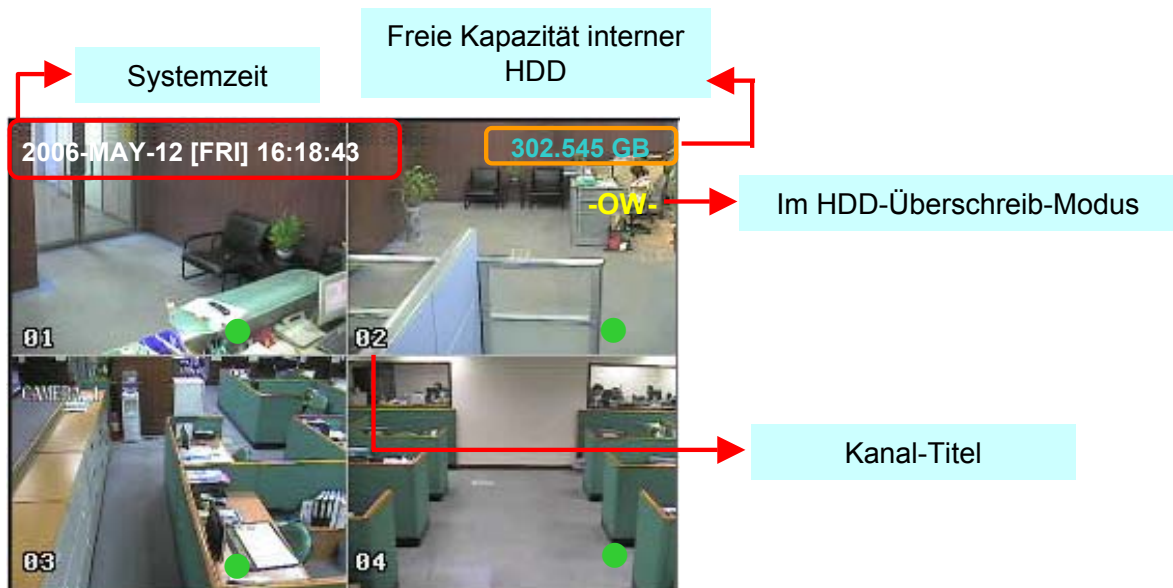
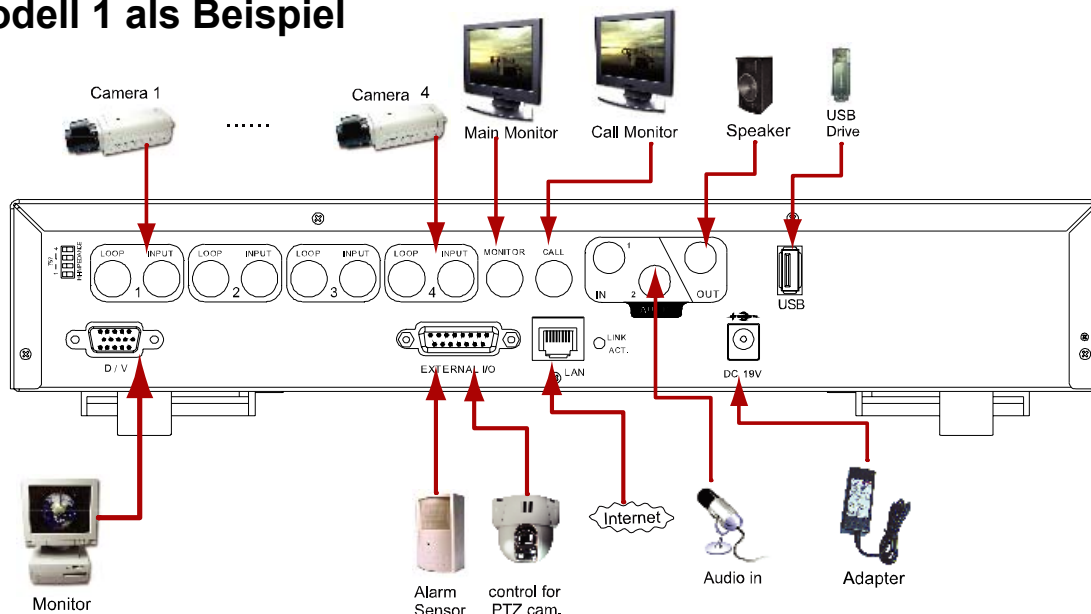
- 1) 75Ω / HI-IMPEDANCE (75Ω / HI):
Schalten Sie bitte bei Benutzung der SCHLEIF-Funktion auf HI. Wenn Sie die Schleif –Funktion nicht nutzen, schalten Sie bitte auf 75Ω.
- 2) INPUT (VIDEOEINGANG, KANAL 1 - 4):Verbinde mit Videoquellen, z.B. Kameras.
LOOP (SCHLEIF, KANAL 1 - 4):Videoausgang.
- 3) MONITOR:
Anschluss von Hauptmonitor.
- 4) CALL (RUF-MONITOR):
Anschluss von RUF-Monitor. Zeigt die Kanalschaltungs-Anzeige. Wenn der Alarm ausgelöst wird, zeigt der Ruf-Monitor eine Zeit lang das Bild des auslösenden Kanals.
- 5) IN: (ein Audioeingang)
Anschluss von Audioquellen, wie z.B. mit Audiofunktion ausgerüsteten Kameras. Nach Start der Aufnahmefunktion durch den Anwender wird die Audioeingabe aufgenommen.
- 6) OUT (AUDIO AUSG):
Anschluss an Monitor oder Lautsprecher.
Mit 1 Mono-Audioausgang von der selben Quelle.
- 7) D/V (Digitaler Video-Port):
Anschluss an VGA-Konverter.
- 8) EXTERNAL I/O (EXTERNER EINGABE/AUSGABE-PORT):
Stecken Sie den beiliegenden 15-PIN-DSUB in diesen Port, um externe Geräte anzuschließen (Alarmeingabe, externer Alarm, PTZ-Kamera). Siehe Anhang #2 zwecks detaillierter PIN-Konfiguration des Ein/Ausgabeports.
- 9) LAN:
Anschluss von LAN-Kabel für Internetverbindung.
- 10) LINK ACT. (LINK / ACT LED-Anzeige):
Bei Aktivierung des Internets ist die LED-Anzeige an.
- 11) DC 19V (STROM):
Verbinde mit beiliegendem Netzteil.

2.1 ERSTE SCHRITTE

Schließen Sie alle Geräte an, damit der DVR bereit zur Überwachung ist.

- 1) Installation der HDD:
Die HDD muss installiert werden, bevor der DVR eingeschaltet wird.
HINWEIS: Siehe Anhang #1 bzgl. HDD-Installationsanweisungen.
HINWEIS: Siehe "Abschnitt 1.5 Rückwand" bzgl. der Anschlüsse.
- 2) Schließe Kameras an.
- 3) Schließe Monitore an.
- 4) Verbinde externe Geräte.
- 5) Schließen Sie das Stromkabel an das Netzteil an und verbinden Sie es mit einer Steckdose. Die " " oder "EIN/AUS"-LED wird rot leuchten.
Drücken Sie den " " oder "EIN/AUS"-Knopf. Die " " oder "EIN/AUS"-LED wird grün leuchten.
Es dauert ungefähr 10 bis 15 Sekunden, um das System zu booten.

Modell 1 als Beispiel



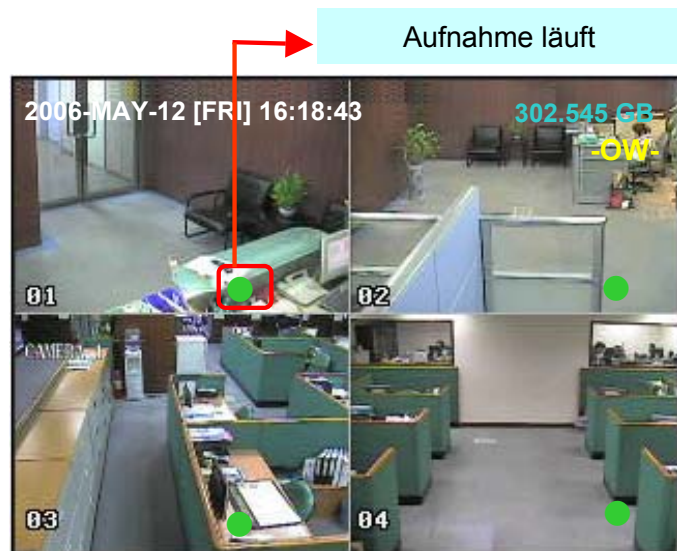
3.1 AUFNAHME

Der DVR bietet drei Aufnahmemodi: manuelle Aufnahme, Ereignis-Aufnahme und Timer-Aufnahme. Wenn der Strom versehentlich abgestellt wird, werden aufgenommene Videodateien auf den HDDs gespeichert. Der DVR wird zum ursprünglichen Aufnahmestatus zurückkehren, wenn wieder Strom zur Verfügung steht.

- **MANUELLE AUFNAHME** (fortlaufende Aufnahme):
Aufnahme wird ausgelöst durch manuelles Drücken des "AUFN"-Knopfes, bezeichnet durch das Symbol "●".
- **EREIGNIS-AUFNAHME** (ausgelöst durch Bewegung und externen Alarm):
Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Aufnahme durch Bewegung oder externen Alarm ausgelöst, bezeichnet durch die Symbole "■" (Bewegung) und "■" (externen Alarm).
- **TIMER-AUFNAHME** (vorprogrammierte Zeit):
Aufnahme ist durch Timer festgelegt, bezeichnet durch das Symbol "**TIMER AUFNAHME**".

HINWEIS :

Wenn die HDDs im Ü/S Aufnahmemodus voll sind, werden vorher aufgenommene Dateien evtl. ohne irgendwelche Warnhinweise gelöscht. Im „Überschreibmodus“ wird der DVR die ältesten 8 GB Daten löschen, sowie die HDD voll ist.



3.2 WIEDERGABE

Durch Drücken des "PLAY"-Knopfes zeigt der DVR das zuletzt aufgenommene Video.

1) **SCHNELL-VORLAUF (VORL) & SCHNELL-RÜCKL (RÜCKL):**

Sie können die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs und Rücklaufs beim DVR erhöhen.

Im Wiedergabemodus...

- * Drücken Sie "▶▶" einmal für 4X Geschwindigkeit vorwärts und drücken zweimal für 8X Geschwindigkeit etc., die Maximalgeschwindigkeit beträgt 32X.
- * Drücken Sie "◀◀" einmal für 4X Geschwindigkeit rückwärts und drücken zweimal für 8X Geschwindigkeit etc., die Maximalgeschwindigkeit beträgt 32X.
- * Der Typ der aufgenommenen Bildgröße (Frame oder CIF) wird auch auf dem Bildschirm angezeigt.

2) **PAUSE / BILD JOG:**

Drücken Sie den "■" -Knopf, um das momentan auf dem Schirm angezeigte Bild zu pausieren.

Im Pausenmodus...

- * Drücken Sie "▶▶" einmal, um in Einzelbildschaltung vorwärts zu kommen.
- * Drücken Sie "◀◀" einmal, um in Einzelbildschaltung rückwärts zu kommen

3) **STOP:**

Drücken des "■" -Knopfes zu irgendeinem Zeitpunkt wird den DVR in den Live-Monitor-Modus versetzen.

4) **KANAL-VERSCHIEBUNG:**

* Anzeigemodus:

Drücken Sie den MODUS "田" -Knopf für 4-Kanalanzeige.

* Vollbild-Schaltung:

Drücken Sie den "1" "2" "3" "4" Knopf zur Anzeige der Vollbild-Kanäle.

* Kanalanzeigen-Schaltung:

Drücken Sie "SET" zum Ändern der Kanalanzeigeposition

Drücken Sie "▲▼◀▶" zur Wahl des zu wechselnden Kanals.

Drücken Sie "+" oder "-" zur Wahl des zu zeigenden Kanals.

Drücken Sie den "EINGABE"-Knopf zur Bestätigung der Neueinstellung.

5) **LANGSAME WIEDERGABE:**

Modell 1 & 2: Drücken Sie "SLOW" für Wiedergabegeschwindigkeit 1/4X und drücken Sie doppelt für Wiedergabegeschwindigkeit 1/8X.

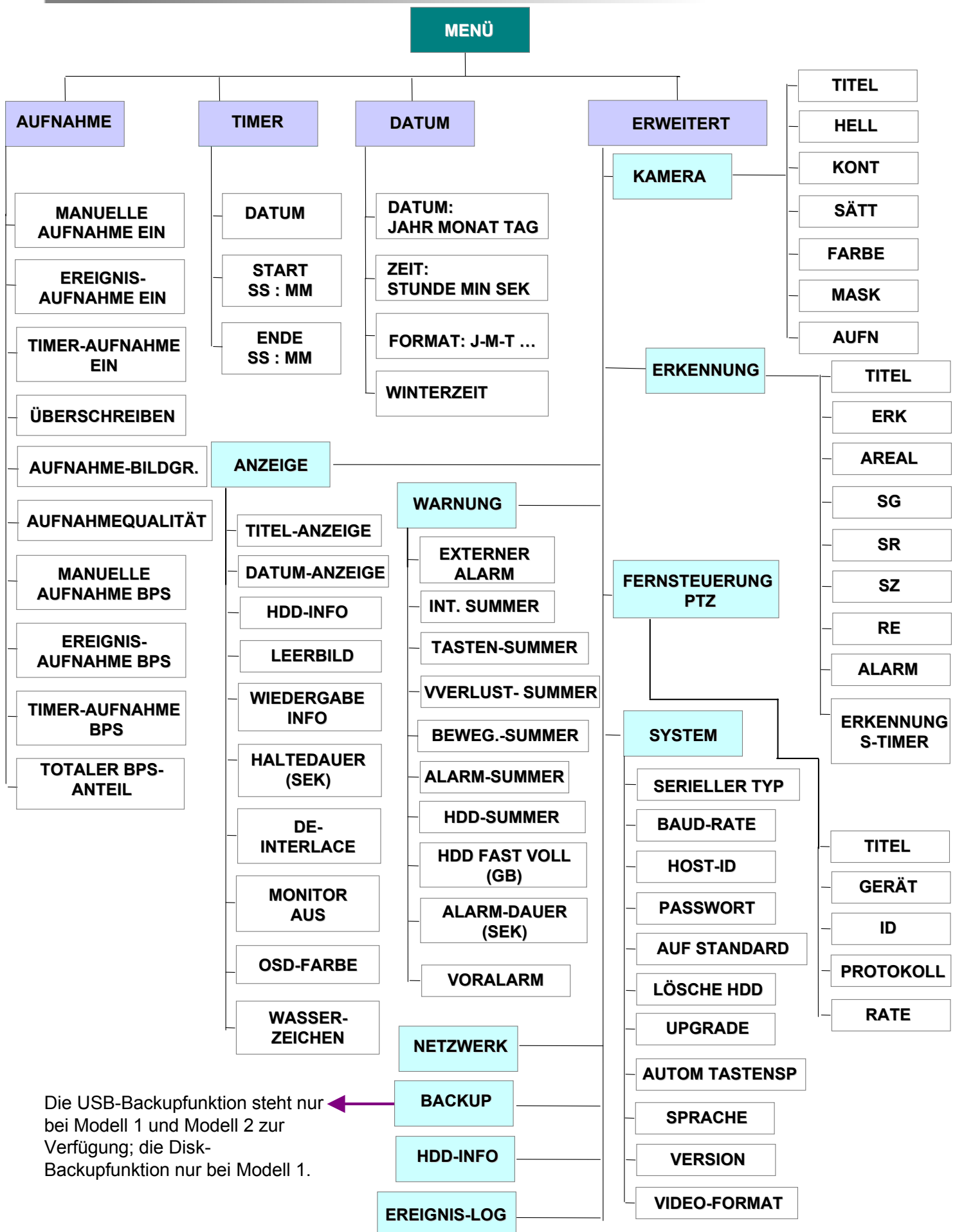
Modell 3: Drücken Sie "SLOW" für Wiedergabegeschwindigkeit 1/2X.

6) **AUDIO:**

Drücken Sie "SLOW ZOOM" oder "AUDIO" um einen Audiokanal aus den folgenden Optionen auszuwählen:

- * AUDIO 1 (L) – Audiokanal 1, Live-Audio
- * AUDIO 1 (P) – Audiokanal 1, Wiedergabe-Audio
- * AUDIO 2 (L) – Audiokanal 2, Live-Audio
- * AUDIO 2 (P) – Audiokanal 2, Wiedergabe-Audio

4.1 MENÜBAUM



4.2 HAUPTMENÜ-OPTIONEN_AUFNAHME

Drücken Sie den "MENU"-Knopf, um in das Hauptmenü zu gelangen. **Das Standard-Passwort ist 0000.** Geben Sie das Standard-Passwort ein und drücken Sie "EINGABE". (Benutzer können das Passwort später ändern, siehe "Abschnitt 4.11 FORTGECHR. MENÜ SYSTEM")

Bewegen Sie den Cursor auf "AUFNAHME" und drücken "EINGABE". Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

(MENÜ)
► AUFNAHME
TIMER
DATUM
ERWEITERT

AUFNAHME
MANUELLE AUFNAHME EIN
EREIGNIS-AUFNAHME EIN
TIMER-AUFNAHME EIN
ÜBERSCHREIBEN
AUFNAHME-BILDGR
AUFNAHMEQUALITÄT
MANUELLE AUFNAHME BPS
EREIGNIS-AUFNAHME BPS
TIMER-AUFNAHME BPS
TOTALER BPS-ANTEIL

Verwenden Sie die folgenden Knöpfe zur Einstellungen im Menü:

- “▲▼◀▶” zur Bewegung des Cursors.
“+, −” zur Auswahl der Nummern / Auswählen.
“ENTER” um ins Submenü zu kommen / die Auswahl zu bestätigen
“MENU” um ins OSD-Menü zu kommen
/ um die Änderung zu bestätigen / um das OSD-Menü zu verlassen.

- 1) MANUELLE AUFNAHME EIN:
Start / Stop der manuellen Aufnahmefunktion.
- 2) EREIGNIS-AUFNAHME EIN:
Start / Stop der Ereignis-Aufnahmefunktion. Wenn diese Funktion aktiv ist, wird die Aufnahme durch Bewegung oder externen Alarm ausgelöst.
- 3) TIMER-AUFNAHME EIN:
Start / Stop der Timer-Aufnahmefunktion.
- 4) ÜBERSCHREIBEN:
Ausgewählt, um das Überschreiben früher aufgenommener Videos auf der HDD durchzuführen. Wenn die HDD im Ü/S-Aufnahmemodus voll ist, werden früher aufgenommene Dateien ohne weitere Warnhinweise gelöscht.
- 5) AUFNAHME BILDGRÖSSE:
Es gibt zwei Aufnahmeoptionen: FRAME, CIF. Bei Änderung der Aufnahme-Bildgrösse müssen laufende Aufnahmen zuerst beendet werden.
- 6) AUFNAHMEQUALITÄT:
Es gibt vier Qualitätseinstellungen: MAXIMAL, HOCH, NORMAL & EINFACH

In den folgenden (7) ~ (10) Abschnitten kommen 16 Kanäle vor. Für 8 Kanäle müssen die BpS durch 2 geteilt werden.
- 7) MANUELLE AUFNAHME BPS:
Aufnahme wird durch Drücken des "AUFN"-Knopfes gestartet. Wählen Sie die Bilder pro Sekunde der MANUELLEN AUFNAHME aus, die Optionen sind wie folgt:
NTSC: FRAME: 30, 15, 7, 3 PAL: FRAME: 25, 12, 6, 3
CIF: 120, 60, 30, 15 CIF: 100, 50, 25, 12

- 8) EREIGNIS-AUFNAHME BPS:
 Aufnahme wird aktiviert durch Ereignisse (Alarm and Bewegungserkennung)
 Wählen Sie die Bilder pro Sekunde für die Ereignis-Aufnahme aus. Die Optionen sind wie folgt:
 NTSC: FRAME: 30, 15, 7, 3 PAL: FRAME: 25, 12, 6, 3
 CIF: 120, 60, 30, 15 CIF: 100, 50, 25, 12
- 9) TIMER-AUFNAHME BPS:
 Aufnahme wird aktiviert durch Timer-Zeitpläne. Wählen Sie die Bilder pro Sekunde der TIMER-AUFNAHME aus. Die Optionen sind wie folgt:
 NTSC: FRAME: 30, 15, 7, 3 PAL: FRAME: 25, 12, 6, 3
 CIF: 120, 60, 30, 15 CIF: 100, 50, 25, 12
- 10) TOTALER BPS-ANTEIL:
 Es gibt zwei BpS-Einstellungen:

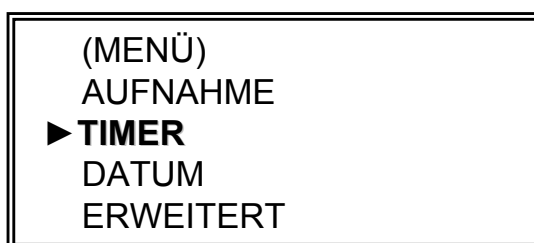
FIX: BpS pro Kanal = AUFNAHME BpS ÷ 4 Kanäle

GRUPPE (Geeignet für Frame-Modus):

BpS pro Kanal = AUFNAHME BpS ÷ 4 ÷ Anzahl
 der Kanäle, die von der Gruppe gerade aufgenommen werden.

Hinweis: Bei Modell 3 sind die BpS im Frame-Modus fest eingestellt.

4.3 HAUPTMENÜ-OPTIONEN_TIMER



Bewegen Sie den Cursor auf "TIMER" und drücken "EINGABE". Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

AUFNAHME		
DATUM	START	ENDE
AUS	00 : 00 -	00 : 00
TÄGLICH	08 : 00 -	18 : 00
SO	06 : 00 -	23 : 00
MO-FR	00 : 00 -	00 : 00
AUS	00 : 00 -	00 : 00
AUS	00 : 00 -	00 : 00
AUS	00 : 00 -	00 : 00

- 1) **DATUM:**
 Ein vorprogrammierter Aufnahmetag (SO / MO / DI / MI / DO / FR / SA / MO-FR / SA-SO / TÄGLICH / AUS) kann zum Festlegen eines Timeraufnahme-Zeitplans gewählt werden.
 HINWEIS 1 : Tage können mittels “+” oder “-” geändert werden.
 HINWEIS 2 : Wenn Sie planen, die Timer-Aufnahme über Mitternacht hinaus laufen zu lassen, gibt es zwei Möglichkeiten, den Timer-Zeitplan aufzustellen. Bitte folgen Sie den Anweisungen unten

Beispiel 1 : Wenn sie die Timer-Aufnahme einfach jeden Sonntag 23:30 bis Montag 23:30 laufen lassen wollen, dann können Sie den Aufnahme-Timer auf „Sonntag von 23:30 bis 23:30“ setzen.

Beispiel 2 : Wenn Sie die Timer-Aufnahme Sonntags 08:00 bis Montags 15:00 laufen lassen wollen, dann können Sie den Aufnahme-Timer auf „Sonntag von 08 : 00 bis 24 : 00 und Montag 24 : 00 bis 15 : 00“ setzen.

Hinweis: Bitte stellen Sie “Timer-Aufnahme ein” im Aufnahmemenü ein, siehe S.11

- 2) **START:**
 Wählen Sie die Startzeit für die Aufnahme.
- 3) **ENDE:**
 Wählen Sie die Beendigungszeit der Aufnahme.

4.4 HAUPTMENÜ-OPTIONEN_DATUM

(MENÜ)
AUFNAHME
TIMER
► DATUM
ERWEITERT

Bewegen Sie den Cursor auf “DATUM” und drücken “EINGABE”. Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

DATUM	
DATUM	2006-MAI-12 16:30:00
FORMAT	J-M-T
WINTERZEIT	EIN

- 1) **DATUM:** Setzen Sie die korrekte Zeit des DVR.(JAHR / MONAT / TAG / STUNDE / MIN / SEK)
- 2) **FORMAT:** Es gibt drei Datumsformate: J-M-T, M-T-J, T-M-J.
- 3) **WINTERZEIT (Sommer-/Winterzeitumstellung):**
 Geben Sie an, ob die automatische Sommer-/Winterzeitumstellung benutzt werden soll (AN / AUS)
 Sommer-/Winterzeit kann manuell angepasst werden.
 Gehen Sie ins Sommer-/Winterzeitmenü, um Anfangszeit und Endzeit einzustellen und die Stundenumstellung anzupassen.

WINTERZEIT	
START	4TH-SUN-MÄR 01: 00: 00
ENDE	4TH-SUN-OKT 01: 00: 00
JUSTIEREN	01 : 00

HINWEIS: Die abgebildeten Einstellungen bedeuten: Während der Winterzeit (beginnend mit dem 4. Sonntag im März und endend mit dem 4. Sonntag im Oktober), zählt das DVR-System eine Stunde hinzu.

4.5 HAUPTMENÜ-OPTIONEN_ERWEITERT

Bewegen Sie den Cursor auf "FORTG." und drücken "EINGABE". Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

(MENÜ)
AUFNAHME
TIMER
DATUM
► ERWEITERT

ERWEITERT
KAMERA
ERKENNUNG
ANZEIGE
WARNUNG
FERNSTEUERUNG PTZ
SYSTEM
NETZWERK
BACKUP
HDD-INFO
EREIGNIS-LOG

4.6 ERWEITERT MENÜ_KAMERA

Bewegen Sie den Cursor auf "KAMERA" und drücken "EINGABE". Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

KAMERA						
TITEL	HELL	KONT	SÄTT	FARBE	MASK	AUFN
01	128	128	128	128	NEIN	JA
02	128	128	128	128	NEIN	JA
03	128	128	128	128	NEIN	JA
04	128	128	128	128	NEIN	JA

- 1) TITEL:
Bewegen Sie den Cursor auf den Kamerateitel, den Sie ändern möchten und drücken "EINGABE", um in den Einstellungs-Bildschirm zu gelangen. Weisen Sie jedem Kanal einen Titel zu (bis zu sechs Zeichen (Buchstaben oder Symbole...)). Als Titel vorgewählt ist die Kanalnummer.
- 2) HELL / KONT / SÄTT / FARBE:
Justieren Sie Helligkeit / Kontrast / Sättigung / Farbe jedes Kanals. Einstellbar sind Werte von 0 - 255. Vorgewählt für HELL ist 110. Für andere 128.
- 3) MASK (MASKIERUNG):
Wählen Sie "JA", um den ausgewählten Kanal zu maskieren, der gerade aufgenommen wird.
Bei Aktivierung dieser Funktion erscheint das Wort "MASK" auf dem Bildschirm.
- 4) AFN (AUFNAHME):
Wählen Sie "JA", um die Aufnahmefunktion zu aktivieren; wählen Sie "NEIN", um die Aufnahmefunktion dauerhaft zu deaktivieren.
- 5) VOR / NÄCHST:
Wählen Sie "VOR", um zur vorherigen Seite zu gehen. Wählen Sie "NÄCHST", um zur nächsten Seite zu gehen.

4.7 ERWEITERT MENÜ_ERKENNUNG

Bewegen Sie den Cursor auf "ERKENNUNG" und drücken Sie "EINGABE". Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

ERKENNUNG
ERKENNUNG-SETUP
ERKENNUNG-TIMER

1) ERKENNUNGS-SETUP:

ERKENNUNG							
TITEL	ERK	BEREICH	SG	SR	SZ	RE	ALARM
01	AN	SETUP	07	03	02	10	AUS
02	AN	SETUP	07	03	02	10	NIEDRIG
03	AN	SETUP	07	03	02	10	HOCH
04	AN	SETUP	07	03	02	10	AUS

a) TITEL:

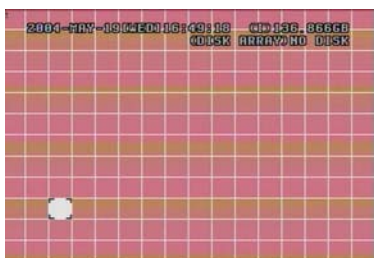
Zeigen Sie den Kamertitel jedes Kanals.

b) ERK:

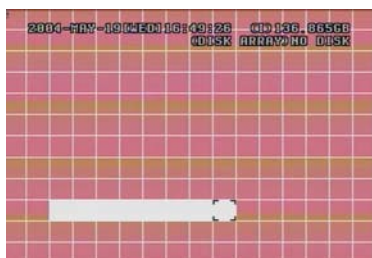
Wählen Sie "AN" zur Aktivierung der Bewegungserkennungs-Funktion jedes Kanals.
Wählen Sie "AUS" zur Inaktivierung der Bewegungserkennungs-Funktion jedes Kanals.

c) BEREICH:

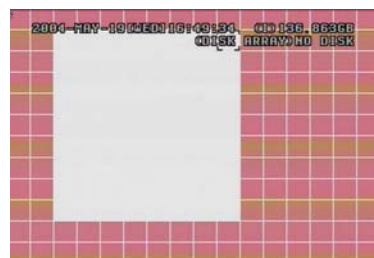
Drücken Sie den "EINGABE"-Knopf zur Festlegung der Erkennungszone.
Lila Blöcke repräsentieren das Areal ohne Erkennung, während die transparenten Blöcke das Areal mit Erkennung darstellen.



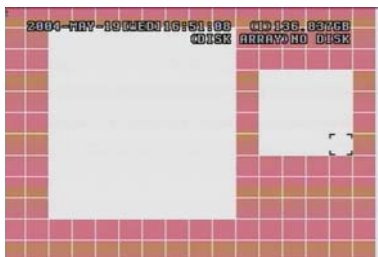
Drücke "EINGABE" zur Bestätigung des Start-Areals.



Drücke ◀ oder ▶ zur Wahl der Weite des Areals.



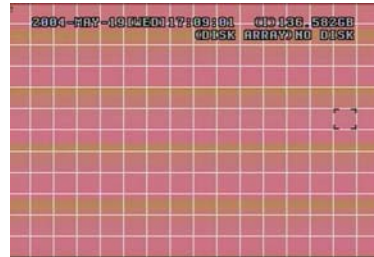
Drücke ◀ oder ▶ zur Wahl der Höhe des Areals und drücken Sie "EINGABE" zur Bestätigung.



Multi-Erkennungs-Areale



Drücke "—", um alle Areale auf Erkennung zu schalten.



Drücke "+", um alle Erkennungsareale abzuschalten.

▲▼◀▶ : Navigiert zwischen Zielen.

- d) SG:
Die Sensitivität beim Vergleich zweier verschiedener Bilder. Desto kleiner der Wert, desto größer ist die Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung.
Die höchste Sensitivitätseinstellung ist 00, die niedrigste ist 15. Der Standardwert ist 07.
- e) SR:
Die Sensitivität bezüglich der Größe des erkannten Objekts auf dem Bildschirm (die Anzahl der Bewegungserkennungs-Gitter). Desto kleiner der Wert, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.
Die höchste Sensitivitätseinstellung ist 00, die niedrigste ist 15. Der Standardwert ist 03.
- Hinweis: Die Standardeinstellung der Räumlichen Sensitivität ist 03, was bedeutet, dass das System ausgelöst wird, wenn 3 Gitter gleichzeitig Bewegungserkennung haben. Somit muss der Wert der räumlichen Sensitivität kleiner als die Anz. Gitter sein, die Sie beim Bewegungserkennungs-Areal setzen.
- f) SZ:
Die Sensitivität bzgl. der Zeitdauer der Erkennung des Objekts. Desto kleiner der Wert, desto höher ist die Empfindlichkeit für Bewegungserkennung.
Die höchste Sensitivitätseinstellung ist 00, die niedrigste ist 15. Der Standardwert ist 02.
- g) RE:
Der Wert RE dient als Referenzwert für die Erkennung. Die Standardeinstellung ist 10, was bedeutet, dass der DVR 10 fortlaufende Bilder gleichzeitig gemäß Sensitivity von LS, SS und TS vergleicht.
Daher: desto größer der Wert, desto größer ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Die höchste Empfindlichkeit ist 61.
- h) ALARM:
Wähle NIEDRIG / HOCH als Alarmindikator. Voreingestellter Wert ist AUS.

2) ERKENNUNGS-TIMER:

Legen Sie Datum, Startzeit und Endzeitpunkt der Erkennungsfunktion fest.

ERKENNUNGS-TIMER		
DATUM	START	ENDE
AUS	00 : 00 -	00 : 00
TÄGLICH	08 : 00 -	18 : 00
SO	06 : 00 -	23 : 00
MO-FR	00 : 00 -	00 : 00
AUS	00 : 00 -	00 : 00
AUS	00 : 00 -	00 : 00
AUS	00 : 00 -	00 : 00

4.8 ERWEITERT MENÜ_ANZEIGE

Bewegen Sie den Cursor auf „ANZEIGE“ und drücken Sie „EINGABE“. Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

ANZEIGE	
TITEL-ANZEIGE	AN
DATUM-ANZEIGE	AN
HDD-INFO	AN
LEERBILD	BLAU
WIEDERGABE-INFO	NORMAL
HALTEDAUER (SEK)	2
DE-INTERLACE	AN
MONITOR AUS	HAUPT
OSD-FARBE	SETUP
WASSERZEICHEN	AN

- 1) TITEL-ANZEIGE:
Schaltet die Kanaltitel-Anzeige an / aus.
- 2) DATUM-ANZEIGE:
Schaltet die Datumsanzeige an / aus.
- 3) HDD-INFO
Schaltet die Anzeige von Information der internen HDD an / aus.
- 4) LEERBILD
Setze die Farbe des Videosignal-Verlustbildschirms (Blau oder Schwarz).
- 5) WIEDERGABE-INFO:
Lege die Position fest, wo die Wiedergabeinformation angezeigt wird (Zentrum oder Normal (am unteren Rand der linken Bildschirmseite)).
- 6) HALTEDAUER (SEK):
Setze die Dauer jedes Kanals für jeden Kanal für RUF-MONITOR (2, 4, 8, 16 Sek.)
- 7) DE-INTERLACE:
Schalte die "DE-INTERLACE" -Funktion an / aus (noch in der Entwicklung).
Hinweis: Bei Modell 3 ist die De-Interlace-Funktion im Frame-Quad-Wiedergabemodus immer ausgeschaltet.
- 8) MONITOR AUS:
Wählen Sie "HAUPT", wenn das Videoausgabegerät der CRT-Monitor ist.
Wählen Sie "VGA", wenn das Videoausgabegerät ein LCD-Monitor ist. Hinweis: Wenn das Videoausgabegerät der LCD-Monitor ist, aber "HAUPT" gewählt wurde, ist die Einstellung der Bewegungserkennungszone deaktiviert.
- 9) OSD-FARBE:
Legen Sie die wählbare OSD-Farbe fest.
- 10) WASSERZEICHEN:
Im Wiedergabemodus kann die Anwendungssoftware die Authentizität vom **BACKUP VIDEO** nachweisen. Wenn das **BACKUP VIDEO** modifiziert worden ist, wird sich das Videobild leuchtend rot färben und die Wiedergabe wird pausiert.
Siehe detaillierte Instruktionen auf S. 34.
Hinweis: Diese Funktion ist immer eingeschaltet und nicht ausschaltbar

4.9 ERWEITERT MENÜ_WARNUNG

Bewegen Sie den Cursor auf "WARNUNG" und drücken "EINGABE". Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

WARNUNG	
EXTERNER ALARM	AN
INT. SUMMER	AN
TASTEN-SUMMER	AN
VVERLUST-SUMMER	AN
BEWEGUNGS-SUMMER	AN
ALARM-SUMMER	AN
HDD-SUMMER	AN
HDD FAST VOLL (GB)	05
ALARM-DAUER (SEK)	05
VORALARM	AUS

- 1) EXTERNER ALARM:
Schaltet den Ton an / aus bei externem Alarm.
- 2) INT. SUMMER:
Setzt den Ton für TASTE / VVERLUST / BEWEGUNG / WARNUNG / HDD-VOLL auf an oder aus.
- 3) TASTEN-SUMMER:
Schaltet den Tastendruck-Ton an / aus.
- 4) VVERLUST-SUMMER:
Schaltet den Ton für jedweden Videosignal-Verlust an / aus.
- 5) BEWEGUNGS-SUMMER:
Schaltet den Ton für gemeldeten Bewegungsalarm an / aus.
- 6) ALARM-SUMMER:
Schaltet den Ton für gemeldeten internen Alarm an / aus.
- 7) HDD-SUMMER:
Schaltet den Ton für volle HDD an / aus. .
- 8) HDD FAST VOLL (GB):
Wenn der HDD-Summer eingeschaltet ist, sollten Sie einstellen, dass Sie einen Summhinweis bekommen, wenn die freie Kapazität der HDD nur noch xxx GB beträgt.
- 9) ALARM-DAUER (SEK):
Drücken Sie "ENTER" oder "+" oder "-" zum Setzen der Dauer der Alarmaufnahme (5, 10, 20, 40 Sek.).
- 10) VORALARM:
Schaltet die Vor-Alarmfunktion ein (8MB) / aus.
Wenn Vor-Alarm und Ereignisaufnahme-Funktionen aktiviert sind, wird der DVR eine 8MB-Datei aufzeichnen, bevor ein Alarm / eine Bewegung erkannt wird.

4.10 ERWEITERT MENÜ_ FERNSTEUERUNG PTZ

Bewegen Sie den Cursor auf "ANGESCHLOSSEN" und drücken Sie "EINGABE". Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

FERNSTEUERUNG PTZ				
TITEL	GERÄT	ID	PROTOKOLL	RATE
01	PTZ	001	P - D	02400
02	KAMERA	002	NORMAL	02400
03	KAMERA	003	NORMAL	02400
04	KAMERA	004	NORMAL	02400

- 1) TITEL:
Titel jeder Kamera.
- 2) GERÄT:
Wähle für jeden Kanal, ob normale Kamera od. PTZ-Kamera kontrolliert wird..
- 3) ID:
Legen Sie die ID-Nummer (0 ~ 255) der PTZ-Kamera fest.
Hinweis: Nachdem die PTZ-Kamera korrekt angeschlossen wurde, wird die **Standard-ID** der PTZ-Kamera auf dem Bildschirm angezeigt.
Hinweis: Siehe die Instruktionen zu "**PTZ-Kontrolle**" unten.
- 4) PROTOKOLL:
Wähle NORMAL (unser Protokoll) oder PELCO-D Protokoll.
- 5) RATE:
Setze die Baudrate jedes Kanals (2400, 9600, 19200, 57600). Stellen Sie für angeschlossene Kameras wie PTZ- und Speed Dome-Kameras bitte sicher, dass die eingestellte Baudrate die selbe wie die hier gesetzte ist.

PTZ-Kontrolle:

- 1) Gerät: PTZ / Pelco-D Protokoll PTZ aus eigenem Hause.
- 2) Anschluss: Details zum Anschluss und andere Instruktionen entnehmen Sie bitte der PTZ-Anleitungen.
Hinweis:
Bezüglich "RS485A und RS485B-Port" gibt "Abschnitt 1.5 Rückwand", oder "Anhang #2 PIN-Konfiguration" weitere Informationen.
- 3) Kontrollmodus: Siehe Beschreibung der Frontplatte in "Abschnitt 1.4_FRONTPLATTE" auf S.4 und 5.
- 4) Details zum PTZ-Betrieb können der PTZ-Anleitung entnommen werden.

4.11 ERWEITERT MENÜ_SYSTEM

Bewegen Sie den Cursor auf "SYSTEM" und drücken Sie "EINGABE", dann wird der Bildschirm die folgenden Optionen zeigen:

SYSTEM	
SERIELLER TYP	RS - 485
BAUD-RATE	02400
HOST-ID	003
PASSWORT	SETUP
AUF STANDARD	RÜCKSETZEN
LÖSCHE HDD	MASTER
UPGRADE	NEIN  Bei Modell 1 und 2
AUTOM TASTENSP	NIE
SPRACHE	ENGLISCH
VERSION	1054-09-16-04-AA-11
VIDEO-FORMAT	NTSC

- 1) SERIELLER TYP:
Drücke "EINGABE" oder "+" oder "-" zum Setzen des seriellen Typs (RS-485, RS-232) des DVR.
- 2) BAUD-RATE:
Drücke "EINGABE" oder "+" oder "-" zum Setzen der Baud-Rate des DVR. (2400, 9600, 19200, 57600).
- 3) HOST-ID:
Drücke "EINGABE" oder "+" oder "-" zum Setzen der ID des DVR (0 ~ 255).
- 4) PASSWORT:
Drücken "EINGABE", um Zugriffspasswort für den DVR zu setzen (Admin-Passwort oder Gast-Passwort). Anwender, die per Gast-Passwort auf den DVR zugreifen, steht nur Live-Streaming u. Sequenzanzeige, Verstellung der Kanalanzeige u. Tastensperre zur Verfügung.
- 5) AUF STANDARD (RÜCKSETZEN AUF STANDARD):
Drücke "EINGABE" zum Rücksetzen aller Werte und wähle "JA" zur Bestätigung oder "NEIN" für Abbruch.
- 6) LÖSCHE HDD:
Drücke "EINGABE" und "JA" zur Bestätigung des HDD-Löschens oder "NEIN" für Abbruch.
- 7) UPGRADE:
(Funktion nur bei Modell 1 und Modell 2)
(Modell 3 unterstützt nur Upgrade durch Anwendungsprogramm. Siehe S.30)
Drücke "EINGABE" und wähle "JA" zur Bestätigung des Upgrades oder "NEIN" für Abbruch.
- 8) AUTOM TASTENSP (AUTOMATISCHE TASTENSPERRE):
Setzen Sie den Zeitraum, nach dessen Ablauf die automatische Tastensperre aktiviert wird (nie/10 Sek / 30 Sek / 60 Sek)
- 9) SPRACHE (mehrsprachlich):
Drücke "EINGABE" und "+" oder "-" zur Wahl der Sprache des OSD.
- 10) VERSION:
Versionsinformation über Firmware.
- 11) VIDEO-FORMAT:
Informationen über das Videoformat des DVR.

4.12 ERWEITERT MENÜ_NETZWERK

Bewegen Sie den Cursor auf "NETZWERK" und drücken "EINGABE". Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

NETZWERK	
NETZWERK-TYP	STATISCH
DNS	681. 66. 138. 53
PORT	0 0 8 0

1) NETZWERK-TYP (STATISCH):

Wähle NETZWERK-TYP, drücke "+" oder "-" zum Setzen des Netzwerk-Typs auf STATISCH. Drücke dann "EINGABE", um in das Netzwerk-Submenü zu gelangen. Im Submenü des Netzwerk-Typs verwenden Sie "+" oder "-" zum Setzen aller Information, die im DVR benötigt wird. Siehe Instruktionen unten.

STATISCH	
IP	60. 121. 46. 236
GATEWAY	60. 121. 46. 236
NETZMASKE	255. 255. 255. 254

2) NETZWERK- TYP (DHCP):

Die DHCP-Funktion muss von einem Router oder Kabelmodem mit DHCP-Dienst über Netzwerk unterstützt werden. Detaillierte DHCP-Einstellungen bitte gemäß dem Setup des Anwendungsprogramms (Lizenzierte Software) vornehmen und dann gemäß S.35 und S.36.

3) NETZWERK-TYP (PPPOE):

Die PPPoE-Funktion benötigt einen Benutzername und ein Passwort, das von einem ISP (Internetzugangsanbieter) bezogen wurde. Detaillierte PPPoE-Einstellungen bitte gemäß dem Setup des Anwendungsprogramms (Lizenzierte Software) Setup und dann gemäß S.35 und S.36 vornehmen.

HINWEIS:

DHCP und PPPOE Netzwerke brauchen einen DDNS-Dienst, um einen "Host-Namen" korrespondierend zur dynamischen IP-Adresse zu erhalten. Für detaillierte DDNS-Einstellungen siehe S.36.

4.13 ERWEITERTE MENÜ_BACKUP

USB-Backupfunktion nur bei Modell 1 und Modell 2

Bewegen Sie den Cursor auf "BACKUP" und drücken "EINGABE". Der Bildschirm wird dann die folgenden Optionen zeigen:

BACKUP
USB-BACKUP

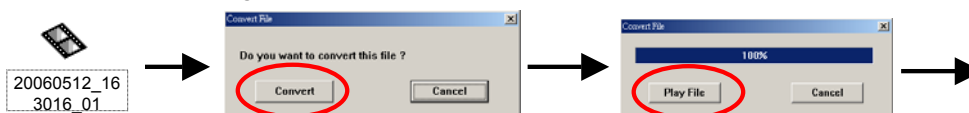
Wähle "USB-BACKUP" und drücke dann "EINGABE".

USB-BACKUP				
STARTZEIT	2006-MAI-12 16:30:00			
ENDZEIT	2006-MAI-12 16:40:00			
VERFÜGBARE GRÖSSE	0512 MB			
KANAL	● 01	X 02	X 03	X 04
HDD-NUM	MASTER			
BACKUP AUF USB	START			

- 1) STARTZEIT:
Wähle die Startzeit für das Backup.
- 2) ENDZEIT:
Wähle die Endzeit für das Backup.
- 3) VERFÜGBARE GRÖSSE:
Information über die verfügbare Kapazität auf dem angeschl. USB-Flashlaufwerk.
- 4) KANAL:
Auswahl der Kanäle durch Drücken von "EINGABE" zum Wechsel des Symbols vor der Kanalnummer.
Symbol "X" bedeutet, dass dieser Kanal nicht zum Backup ausgewählt ist.
Symbol "●" bedeutet, dass dieser Kanal zum Backup ausgewählt ist.
- 5) HDD-NUM:
Wähle die HDD.
- 6) BACKUP AUF USB:
Drücke "EINGABE" zum Starten der Kopie der gewählten Datei auf das USB-Flashlaufwerk.
- 7) AUDIO-BACKUP:
Wähle KA1 zum Backup von Audio-1.
Wähle KA2 zum Backup von Audio-2.

HINWEIS:

- ① Bitte formatieren Sie den USB-Flashdrive mit dem PC im "FAT 32" –Format.
- ② Wenn der USB-Flashdrive nicht vom DVR unterstützt wird, erscheint die "USB-FEHLER"- Meldung auf dem Schirm.
- ③ Wir empfehlen Löschung aller Dateien auf dem USB-Flashdrive vor dem Backup auf den USB-Flashdrive.
- ④ Die Backupdateien können mittels der lizenzierten Software angesehen werden. Die aufgenommenen Dateien können alternativ ins AVI-Format konvertiert werden. Siehe S.34 bzgl. der Wiedergabe über die Software.



● Für Modell 1

Bewegen Sie den Cursor auf "NETZWERK" und drücken "ENTER". Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

BACKUP
USB-BACKUP
DISK-BACKUP

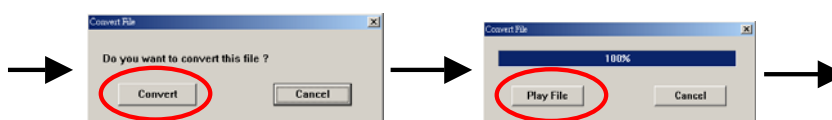
Wähle "DISK-BACKUP" und drücke dann "ENTER".

DISK-BACKUP				
STARTZEIT	2006-05-12 16 : 00 : 00			
ENDZEIT	2006-05-12 21 : 00 : 00			
VERFÜGBARE GRÖSSE	4083 MB			
KANAL	● 01	● 02	X 03	X 04
	X 05	X 06	X 07	X 08
	X 09	X 10	X 11	X 12
	X 13	X 14	X 15	X 16
HDD-NUM	MASTER			
BACKUP AUF DISK	START			

- 1) Drücke die "▲"-Knöpfe zum Öffnen des CD-Brenners.
Legen Sie die CD in den CD-Brenner und drücken nochmals die "▲"-Knöpfe zum Schließen.
- 2) Gehen Sie in das "DISK BACKUP"-Menü und setzen die Startzeit, den Endzeitpunkt, die Kanäle und die HDD-Nummer.
Hinweis:
Wählen Sie die Kanäle durch Drücken des "EINGABE"-Knopfs zum Ändern des Symbols vor der Kanalnummer.
Symbol "X" bedeutet, dass dieser Kanal nicht ausgewählt ist.
Symbol "●" bedeutet, dass dieser Kanal ausgewählt ist.
- 3) Setzen Sie den Cursor auf "START" und drücken "EINGABE", nachdem Sie die Backupinformation eingegeben haben. Während die Dateien auf die CD im Rahmen des Backups übertragen werden, wird auf dem Bildschirm der fertiggestellte Prozentsatz angezeigt.
- 4) Nach Backup der Dateien auf CD wird "DISK BRENNEN FERTIG" auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie "▲" zur Entnahme der CD aus dem CD-Brenner.
- 5) Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk im PC.
(Betriebssystem: Windows XP und Windows 2000).
Und doppelklicken Sie anschließend auf die Datei →
Datei konvertiere → Wiedergabe der Backupdatei auf dem PC.

HINWEIS: Die maximale Anzahl von Backupdateien auf der CD beträgt 41.

DVD_R_01



4.14 ERWEITERT MENÜ_HDD-INFO

Sie erhalten Kapazitätsinformation über die angeschlossene HDD.

HDD-INFO			
HDD-NUM	HDD-GRÖSSE	HDD-NUM	HDD-GRÖSSE
MASTER	400.000	SLAVE	NO HDD
EXT001	NO HDD	EXT 002	NO HDD
EXT003	NO HDD	EXT 004	NO HDD
EXT005	NO HDD	EXT 006	NO HDD
EXT007	NO HDD	EXT 008	NO HDD
EXT009	NO HDD	EXT 010	NO HDD
EXT011	NO HDD	EXT 012	NO HDD

4.15 ERWEITERT MENÜ_EREIGNIS-LOG

Sie können sämtliche Informationen (Ereignistyp, Zeit und Kanal) auf der Ereignisliste (inklusive Videosignal-Verlustliste, Netz-Liste und andere Listen (wie Strom an / aus, Tastensperre, Rücksetzen auf Standard)) erhalten. Wählen Sie die Ereignisliste, die Sie sehen wollen und drücken Sie "EINGABE".

EREIGNIS-LOG
VLOSS-LISTE
NETZ-LISTE
ANDERES
LÖSCHE ALLES

- 1) VLOSS-LISTE:
Zeigt Information über die Videosignal-Verlustzeiträume.
- 2) NETZ-LISTE:
Zeigt Information über die Netz-Loginzeiten.
- 3) ANDERES:
Zeigt Zeitinformation bzgl. Strom ein/aus, entsperren und Rücksetzen-auf-Standardwerte.
- 4) LÖSCHE ALLES:
Lösche alle Ereignis-Loglisten.

5.1 SUCHE

Drücke den “**SEARCH**”-Knopf auf der Frontplatte des DVR, um in den Suchmodus zu gelangen. Der Bildschirm wird die folgenden Optionen zeigen:

SUCHE
HDD MASTER
GESAMTLISTE
AUFNAHMELISTE
SYTEMLISTE
ALARMLISTE
BEWEGUNGSLISTE
EREIGNIS-SUCHE
ZEIT SUCHE

- 1) HDD:
Wähle die spezifische HDD.
- 2) GESAMTLISTE:
Zeigt die Zeitlisten für alle Arten von aufgenommenen Dateien an. Die Großbuchstaben stehen für folgendes:
(A: AUFNAHME / S: SYSTEM / A: ALARM / BW: BEWEGUNG / T: TIMER).
- 3) AUFNAHME LISTE:
Zeitliste der manuell aufgenommenen Dateien.
- 4) SYSTEM LISTE:
Zeitliste der durch das System selbst aufgenommenen Dateien.
Im manuellen Aufnahmefokus wird der DVR jede Stunde eine Aufnahmezeitpunkt abspeichern.
- 5) ALARM LISTE:
Liste der durch Alarmauslösung aufgenommenen Dateien.
- 6) BEWEGUNGS LISTE:
Liste der durch Bewegungsauslösung aufgenommenen Dateien.
- 7) EREIGNIS-SUCHE:
Durchsuche die aufgenommenen Dateien nach bestimmter Zeitperiode (JAHR / MONAT / TAG / STD / MIN), Kanal, HDD und Ereignistyp (bewegungs- / alarmausgelöste Aufnahmevideos).
Wiedergabe erfolgt mit hoher Geschwindigkeit.
- 8) ZEIT SUCHE:
Durchsuche die aufgenommenen Dateien nach spezieller Zeitperiode (JAHR / MONAT / TAG / STUNDE / MIN).

HINWEIS:

Bewegen Sie den Cursor auf spezielle Aufnahmezeitpunkte und drücken “EINGABE” zum Abspielen des Videos. Drücken Sie den Stop-Knopf “■” zur Rückkehr zur Live-Anzeige.

5.2 TASTENSPERRE

- 1) Tastensperre Ein :
 - ① Drücke "MENÜ" + "EINGABE" Knöpfe zur Sperrung der Tasten.
 - ② Autom. Tastensperre: siehe "Abschnitt 4.11 FORTG. MENÜ_SYSTEM".
- 2) Tastensperre Aus:
Geben Sie das Passwort ein, um den Tastensperre-Modus zu verlassen.
- 3) Passwort :
Bzgl. der Passworteinstellungen siehe 4) Passwort in "Abschnitt 4.11 FORTG. MENÜ- SYSTEM" auf S.22.

5.3 UMSCHALTUNG DES N/P-SYSTEMS

- 1) Drücken Sie den "⏻" -Knopf oder den "EIN/AUS"-Knopf an der Front des DVR zum Herunterfahren. Drücken und halten Sie dann zuerst "▶" und drücken Sie dann den "⏻" -Knopf oder "EIN/AUS" zum Umschalten auf das PAL-System. (Drücken Sie die Knöpfe, bis der Monitor das Videobild des DVR zeigt.)
- 2) Drücken Sie den "⏻" -Knopf oder den "EIN/AUS"-Knopf an der Front des DVR zum Herunterfahren. Drücken und halten Sie dann zuerst "◀" und drücken Sie dann den "⏻" -Knopf oder "EIN/AUS" zum Umschalten auf das NTSC-System. (Drücken Sie die Knöpfe, bis der Monitor das Videobild des DVR zeigt.)

5.4 USB-UPGRADE

Die USB-Upgradefunktion steht nur für Modell 1 und 2 zur Verfügung.
Modell 3 unterstützt nur Upgrade durch Software, siehe S.28

Benutzer können USB zum Upgrade verwenden.

Bitte formatieren Sie zuerst das USB-Massenspeichergerät mit dem FAT 32-Format.

- 1) Beziehen Sie die Upgrade-Dateien bitte von Ihrem Händler.
- 2) Speichern Sie die Upgrade-Dateien in Ihrem USB-Gerät (verändern Sie nicht die Dateinamen).
- 3) Gehen Sie auf "HAUPTMENÜ – SYSTEM - UPGRADE" und drücken "EINGABE".
- 4) Wählen Sie "JA" und drücken erneut "EINGABE" zur Bestätigung des Upgrades.

1 WARNUNG UPGRADE SIND SIE SICHER? JA NEIN	2 WARNUNG BITTE WARTEN... UPGRADE KERNEL OK	3 WARNUNG BITTE WARTEN... UPGRADE BOOT OK
4 WARNUNG BITTE WARTEN... UPGRADE HTML OK	5 WARNING UPGRADE ERFOLG. REBOOT OK	6 WARNING HERUNTERFAHREN BITTE WARTEN... OK

HINWEIS:

- ① Bitte formatieren Sie den USB-Flashdrive mit dem PC im "FAT 32" –Format.
- ② Wenn das USB-Flashlaufwerk nicht vom DVR erkannt werden kann, wird die "USB-FEHLER"- Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.

5.5 LIZENSIERTE SOFTWARE

1) Installiere die Software :

- ① Legen Sie die beigefügte CD in ein CD-ROM Laufwerk und installieren Sie die Software auf dem PC (Inklusive Anwendungs- und JAVA-Programm).
- ② Nach dem Setup wird das Icon "  " auf dem Desktop zu sehen sein.

Video Server E

HINWEIS:

Wenden Sie sich bitte an Ihren Distributor, um die neuste Version des Anwendungsprogramms zu erhalten. Oder siehe "Abschnitt 5.6 BETRIEB ÜBER IE BROWSER".

2) Anwendungsprogramm Grundfunktionen:

① Verbinden Sie Ihren DVR mit dem PC über den RJ45-Netzwerkanschluss

② LAN-Einstellung:

Die voreingestellte IP des DVR lautet "192.168.1.10". Voreingestellt sind "Benutzername" und "Passwort", beide auf "admin". Benutzer sollten die PC IP-Adresse auf "IP:192.168.1.XXX (1~255, außer 10)" setzen (um PC und DVR in der selben Domain sein zu lassen).

③ Doppelklicken auf  um auf die Loginseite zu gelangen.
Eingabe von IP (192.168.1.10), Benutzername/username (admin), Passwort (admin) und Port (80)
auf der Loginseite. Nach Verbindung mit dem DVR durch das lokale LAN können Benutzer die Netzwerk-Einstellungen im DVR oder im "System Config"-Menü der lizenzierten Anwendungssoftware ändern.

④ Netzwerk-Typ ~ Statische IP:

Legen Sie die Netzwerkinformation im DVR-Menü fest (Abschn. 4.12) oder im „System Config“-Menü der lizenzierten Anwendungssoftware (S.35).

Netzwerk-Typ ~ Dynamische IP (DHCP und PPPOE):

Legen Sie die Netzwerkinformation in "System Config"-Menü der lizenzierten Anwendungssoftware fest.

Siehe S.35 und S.36 für detaillierte DHCP und PPPoE-Einstellungen,

⑤ Doppelklicken auf  nach Einrichtung der Netzwerkinformation, um auf die Loginseite zu gelangen. Eingabe von Benutzername/"Username", Passwort, "IP" (Statische IP) oder "Host-Name" (Dynamische IP), sowie "Port". Danach grünen Knopf für Verbindung drücken.

⑥ Erklärung der LOGIN AP Icon



Adressbuch: Eine neue IP ins IP-Adressbuch einzufügen. Oder verwenden Sie vorgewählte IP-Adresse für Zugriff auf die Anwendungssoftware.



Suche: Sucht verfügbare DVR IP-Adressen im lokalen Netzwerk und ändert die Netzwerkeinstellungen des DVR.



Abspielen: Zugreifen und Abspielen der auf Ihrem PC gespeicherten Dateien.



Kopie: Drücken Sie diesen Knopf, um alle Software-Installationsdateien zu kopieren, damit Sie alle Einstellungen des Video-Webserver für die nächste Softwareinstallation auf einem anderen PC verwenden können.

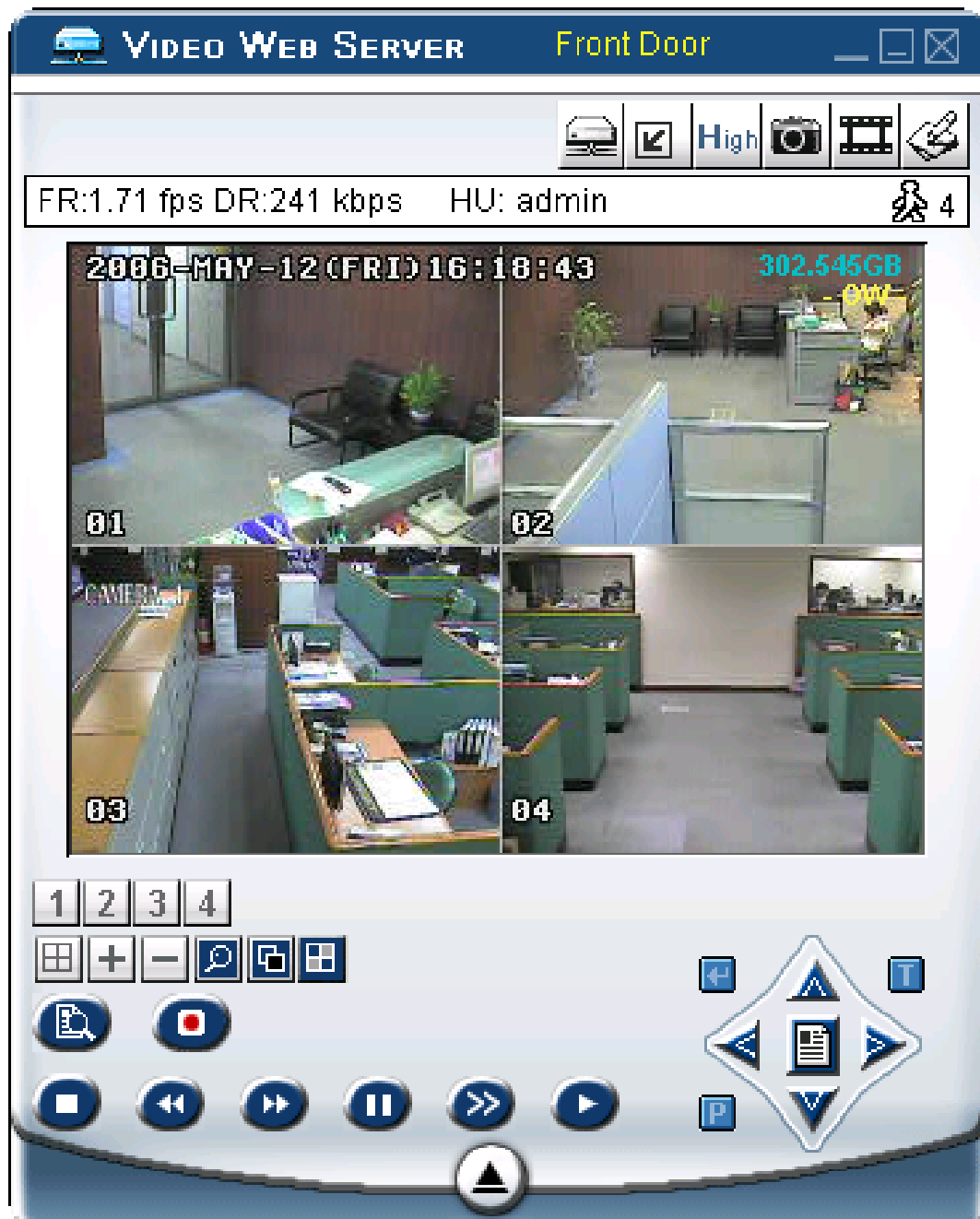


Firmware-Upgrade: Upgrade der DVR-Firmware oder der OSD-Sprachdateien. Die erhaltene Firmware und die OSD-Dateien müssen zuerst auf dem PC abgespeichert werden

HINWEIS: Die Version der lizenzierten Software wird auf der Loginseite gezeigt.

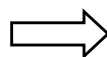
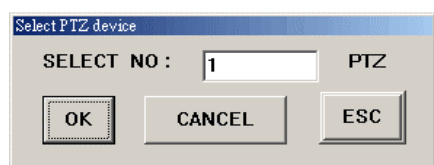
- ⑦ Kontrollfeld Anwendungsprogramm

Digitalgerät Kontrollfeld ~ 4KA DVR



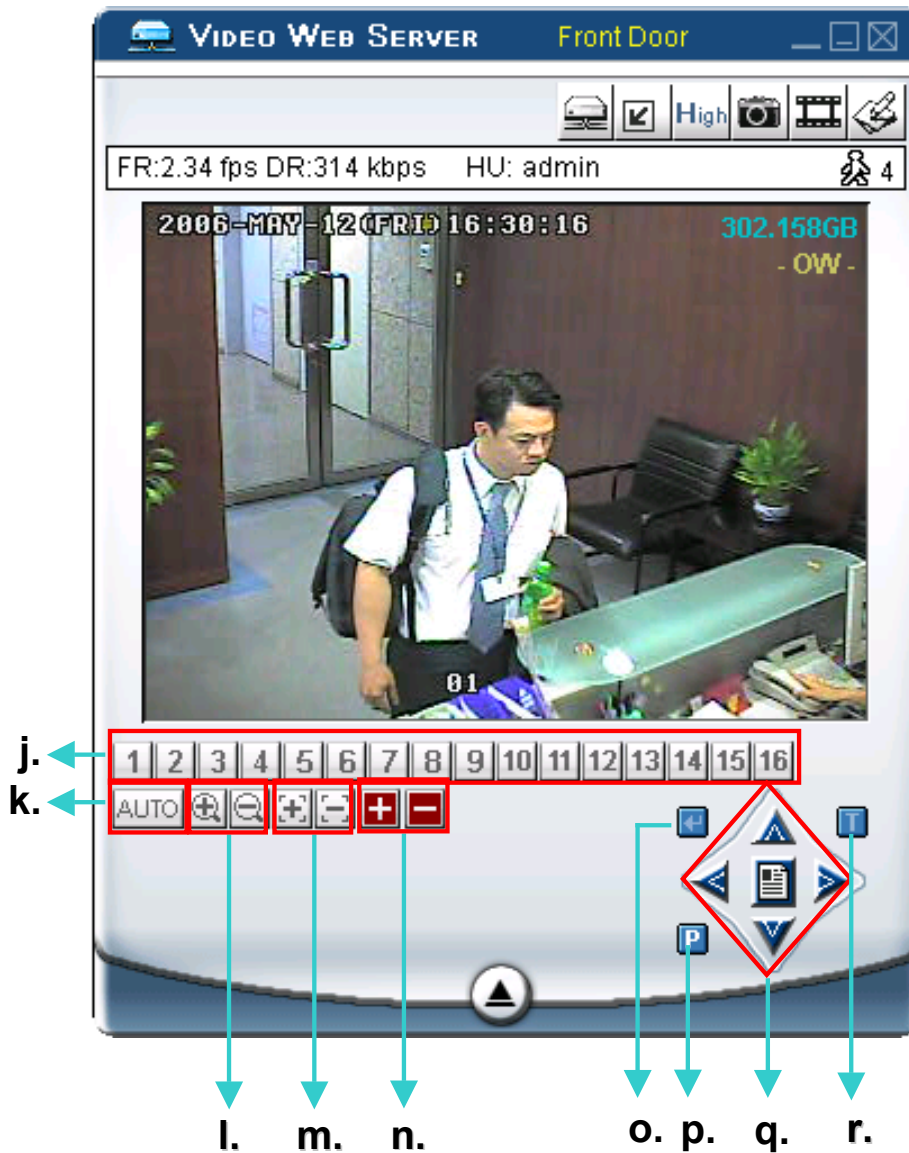
- Bildtransferrate pro Sekunde
- Datentransferrate
- Verbinde / löse Verbindung
- Auflösung:
 NTSC: 320 × 228 ☒ ; 640 × 456 ☐
 PAL: 320 × 276 ☒ ; 640 × 552 ☐
- Bildqualität (Hoch, Mittel, Niedrig)
- Schnappschuss: Drücke diesen Knopf, um einen Schnappschuss des Bildes zu erhalten, das an dem Ort abgespeichert wird, der unter „SYSTEM-CONFIG - File Path – Snapshot Path“ gesetzt wurde.

- g. Aufnahme: drücken Sie diesen Knopf, um mit der Aufnahme zu beginnen und später nochmals, um die Aufnahme zu stoppen. Die aufgenommenen Dateien werden unter dem eingestellten Pfad auf dem PC gespeichert. Jede aufgenommene Datei kann bis zu 18,000 Frames (Einzelbilder) enthalten. Wenn die Aufnahmezeit voll ist, wird die neue Aufnahme als zweite Datei abgespeichert. Wenn weniger als 200MB Speicherplatz vorhanden ist, wird das Programm die Aufnahme beenden.
- h. System Config: Systemkonfiguration: drücken Sie diesen Knopf, um auf die Einstellungsseite des Anwendungsprogramms zu gelangen.
- i. Anzahl Online-Benutzer
- j. KA 1 ~ 4
- k. 4 Kanalanzeige
- l. Aufnahme
- m. SUCHE
- n. Stop / Schnell-Rücklauf / Schnell-Vorlauf / Pause / Langsame Wiedergabe / Wiedergabe
- o. +: Zum Ändern von Systemeinstellungen und zum Kanalwechsel.
- p. -: Zum Ändern von Systemeinstellungen und zum Kanalwechsel.
- q. Digitalzoom: digitaler Zoom heran- und wegzoomen.
- r. Set: Drücken dieses Knopfes ändert die Position der Kanalanzeige. Drücken Sie "▲▼◀▶" zur Wahl des Kanals, welchen Sie wechseln wollen. Drücken Sie "+" oder "-" zur Wahl des Kanals, welchen Sie zeigen möchten. Drücken Sie den "Eingabe"-Knopf zur Bestätigung der Einstellungen.
- s. Sequence: Drücken Sie diesen Knopf, um in die Ruf-Monitor Funktion zu gelangen und drücken Sie ihn erneut, um den Ruf-Monitor Modus wieder zu verlassen. Wenn eine Bewegung erkannt wird, wird der Monitor auf den Kanal wechseln, auf dem die Erkennung ausgelöst wurde.
- t. Eingabe: zur Bestätigung der Systemeinstellungen oder Ihrer Eingaben
- u. PTZ-Kontrolle Aus / An:
Wenn Sie die PTZ-Kontrolle einschalten, können Sie das PTZ-Gerät auswählen und drücken dann den "OK"-Knopf, um in den PTZ-Kontrollbildschirm des Anwendungsprogramms zu gelangen. (Drücken Sie "ESC", um den PTZ-Kontrollbildschirm zu verlassen und zurück zum DVR-Kontrollbildschirm des Anwendungsprogramms zu gelangen.)



- v. Menü / Hoch / Runter / Links / Rechts
- w. Turbo An/ Aus:
Turbo Aus / An:

Um die Menüauswahl oder die Kontrolle der PTZ-Kamera durch den Video-Webserver zu beschleunigen, kann die "Turbo"-Funktion durch Anklicken dieses Knopfes aktiviert werden. Anwender können die Turboschritte im Bereich von 1 bis 10 verändern. BEISPIEL: Wenn die TURBO-Funktion aktiviert wird und der Wert der Turboschritte auf 3 steht, wird jeder Klick auf Hoch/Runter/Links/Rechts als 3 Mausklicks zählen.



- j. Voreinstellung 1 ~ 16
- k. AUTO
- l. Zoom Tele Zoom Weit
- m. Fokus Nah Fokus Weit
- n. Max Zoom + Max Zoom -
- o. Eingabe
- p. PTZ-Kontrolle Aus / An:
Wenn Sie die PTZ-Kontrolle einschalten, können Sie das PTZ-Gerät wählen und anschließend den "OK"-Knopf drücken, um in den PTZ-Kontrollbildschirm des Anwendungsprogramms zu gelangen. (Drücke "ESC" um den PTZ-Kontrollbildschirm des Programms zu verlassen und zurück zum DVR-Kontrollbildschirm des Anwendungsprogramms zu gelangen)
- q. Menü / Hoch / Runter / Links / Rechts
- r. Turbo:
Um die Menüauswahl oder die Kontrolle der PTZ-Kamera durch den Video-Webserver zu beschleunigen, kann die "Turbo"-Funktion durch Anklicken dieses Knopfes aktiviert werden. Anwender können die Turboschritte im Bereich von 1 bis 10 verändern.
BEISPIEL: Wenn die TURBO-Funktion aktiviert wird und der Wert der Turboschritte auf 3 steht, wird jeder Klick auf Hoch/Runter/Links/Rechts als 3 Mausklicks zählen.

⑧ Bedienung der Wiedergabe

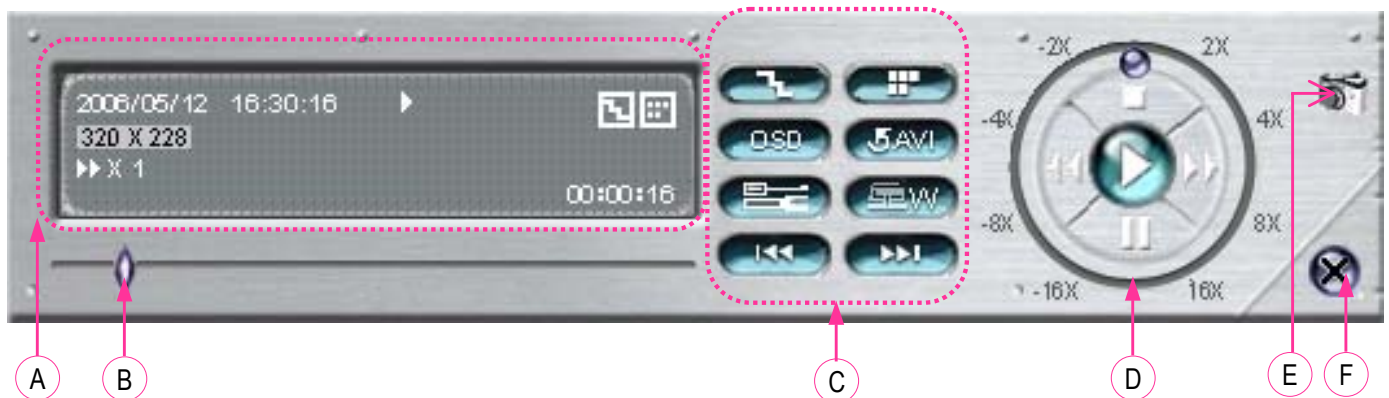
Wiedergabefenster :



Konfigurationsfenster :



Ein Klick zur Aktivierung



A. Wiedergabeninformation:

Zeigt Information wie "Datum", "Zeit", "Auflösung", "Rücklauf- / Vorlaufgeschwindigkeit", "Status" und "Funktionen" etc. an.

B. Zeitablaufanzeige:

Zeigt die abgelaufene Wiedergabezeit an.

C. Funktionen:

- **De-Interlace:** Reduziert Vibration des Bild bei Pausierung.
- **De-Blocking:** Reduziert das Video- Mosaikphänomen.
- **OSD:** Zeit das Bildschirmmenü des Wiedergabefensters des Programms an
- **AVI-Konvertierung:** Konvertiert die ges. Aufnahmezeit ins AVI-Format.
- **Konfig.-Einstellung:** Im Konfigurationseinstellungsfenster des Programms können Dateipfad, Textfarbe und Farbe des Fortschrittsbalkens eingestellt werden.
* Mute: nur Videowiedergabe (ohne Audio)
* AV-Sync: Synchronwiedergabe von Video und Audio
- **Wasserzeichen:** Beweist die Authentizität des Backupvideos.
- **Öffne vorherige Datei:** Öffnen des vorherigen Backupvideos.
- **Öffne nächste Datei:** Öffnen des nächsten Backupvideos.

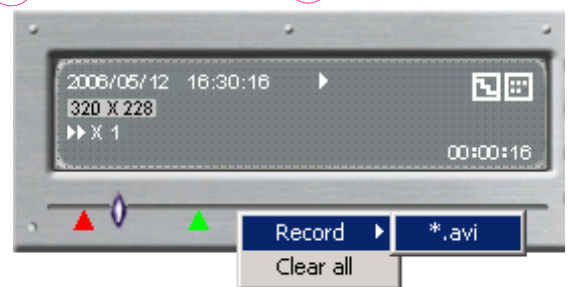
D. Wiedergabe-Kontrollknöpfe:

Wdg. / Stop / Pause / Schnell-Rücklauf / Schnell-Vorlauf

E. Schnappschuss:

Auf Druck dieses Knopfs wird ein Schnappschuss vom aktuellen Bild gemacht und unter dem eingestellten Pfad abgespeichert.

F. Schließen des Players

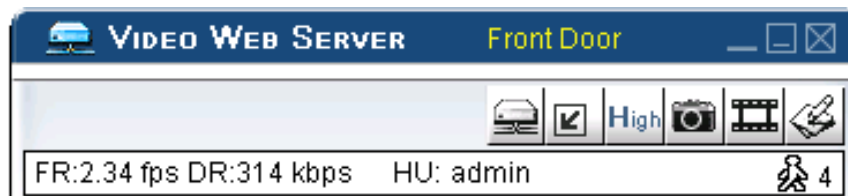


Um einen Videoclip einzufangen, können Sie einen Anfangspunkt mit einem Rechtsklick der Maus setzen und nochmals klicken, um den Endpunkt zu setzen. Dann Rechtsklicken, um ins AVI-Format zu konvertieren.

Hinweis:

- Wenn das Wiedergabebild pausiert wird, führt Drücken des "⏮" -Knopfes zum vorherigen Bild und Drücken des "⏭" -Knopfes zum nächsten Bild.
- Im Wiedergabemodus der Anwendungssoftware erlaubt der "📷" -Knopf eine Authentizitätsprüfung vom **BACKUP VIDEO**. Ist das **BACKUP VIDEO** verändert worden, färbt sich das Bild leuchtend-rot und die Wiedergabe wird angehalten.
- Wenn die Fernaufnahme über Anwendungsprogramm verwendet wird, steht die Wasserzeichenfunktion nicht zur Verfügung.

3) Fortgeschrittene Programmeinstellungen:



- ❑ Drücken Sie den “Systemkonfiguration” –Knopf, um auf die Systemeinstellungsseite zu gelangen.

Netzwerk

Durch die Netzwerkkonfiguration kann sich der DVR mit einem Ethernet- oder Einwahlnetzwerk verbinden.

① **Statische IP:**

Geben Sie “Server IP”, “Gateway”, “Netzmaske” und “Web-Port” ein und drücken dann “APPLY” zur Bestätigung.

② **PPPoE:**

Geben Sie “User name/ Benutzername” und “Passwort” ein, dass Ihnen von Ihrem ISP (Internet-Dienstanbieter) zugewiesen wurde und drücken “APPLY” zur Bestätigung.

③ **DHCP:**

Die DHCP-Funktion muss von einem Router oder Netzwerk mit DHCP-Dienst unterstützt werden. Wähle den DHCP IP-Typ und drücken “APPLY” zur Bestätigung.

*****HINWEIS***:**

PPPoE und DHCP-

Netzwerkverbindungen erfordern die Beantragung eines DDNS-Dienstes zur Erlangung eines “Hostnamens”, um mit dynamischen IP-Adressen Übereinzustimmen.

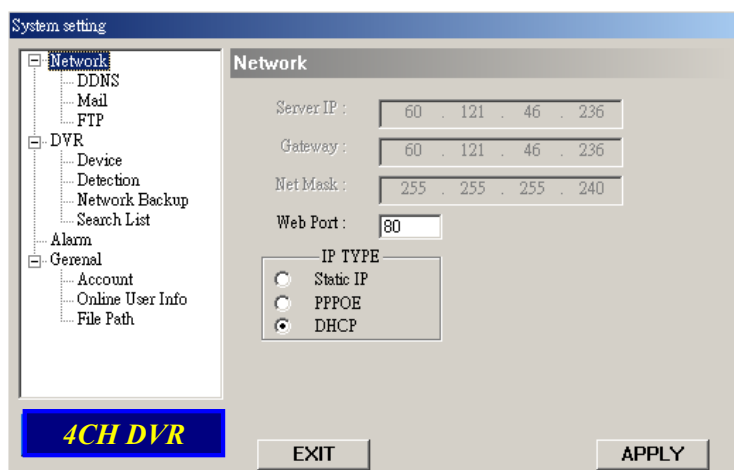
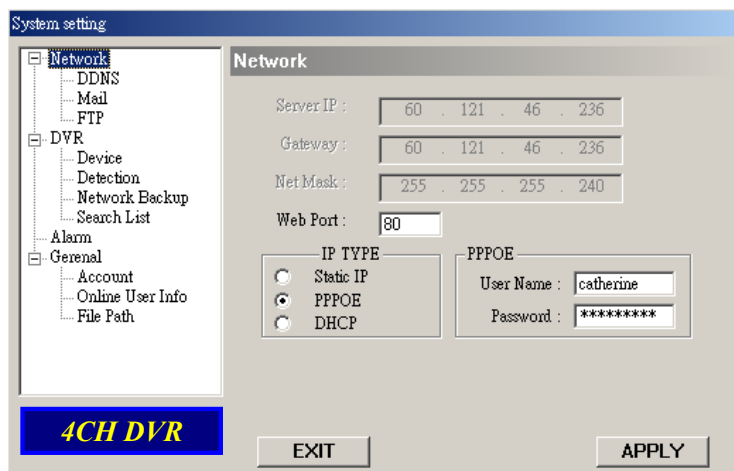
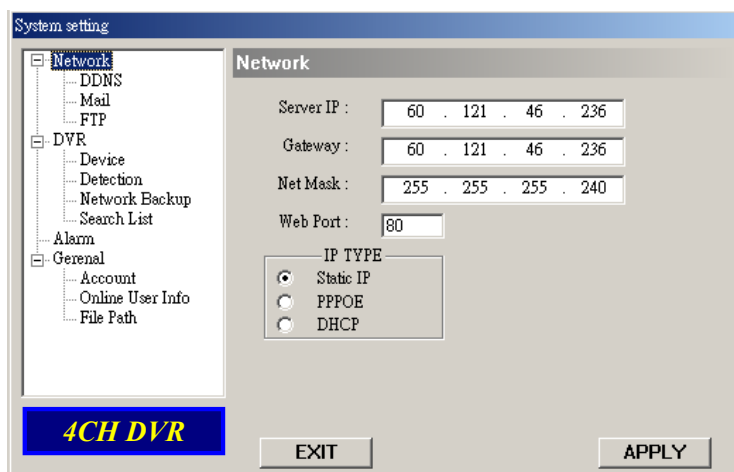
Details siehe S.36.

*****HINWEIS***:**

Einige Routermarken erfordern einen Neustart des DVR, um die IP-Adresse zu zuzuweisen.

④ **Web-Port:**

Auf den DVR kann über das Netzwerk mittels der Anwendungssoftware oder einem Webbrowser zugegriffen werden. Normalerweise benutzt HTTP den TCP-Port 80. Jedoch ist es in manchen Fällen besser, diese Portnummer aus Gründen der Flexibilität oder Sicherheit zu ändern. Gültig sind Portnummern im Bereich 80 ~ 19999.



DDNS

① DDNS ist ein Dienst zur Abbildung dynamischer IPs auf einen korrespondierenden "Host-Namen".

② **DDNS Apply:**

Gehen Sie auf eine Webseite, die eine kostenlosen DDNS-Dienst anbietet und beantragen Sie einen „Hostnamen“. Siehe das Beispiel unten..

③ **Aktiviere die DDNS-Funktion :**

Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen in das "User Name"-Feld ein.

Geben Sie Ihr DDNS-Passwort in das "Passwort"-Feld ein.

Geben Sie Ihren Hostnamen in das "Domain"-Feld ein.

Wählen Sie einen DDNS-Systemnamen im „System Name“-Feld.

Drücken Sie "APPLY" zur Bestätigung.

④ **Auto:**

Bei Benutzung der DHCP-Netzwerkverbindung wird die "AUTO"-Checkbox in diesem Fenster erscheinen. Das System wird automatisch die DNS-Information per Internet erhalten, wenn die Checkbox angewählt ist.

DDNS-BEANTRAGUNGSBEISPIEL:

- ❑ Gehen Sie auf eine Webseite, die kostenlose DDNS-Dienste bietet. Zum Beispiel "http://www.dyndns.org".
- ❑ Legen Sie ein Benutzerkonto bei DynDNS an.
- ❑ Nachdem Sie Ihr Benutzerkonto angelegt haben, werden Sie innerhalb weniger Minuten eine Bestätigungsemail erhalten. Um die Registrierung abzuschließen, müssen Sie den erhaltenen Anweisungen folgen. Sie müssen diese Schritte binnen 48 Stunden durchführen, um Ihre Registrierung abzuschließen. Wenn Sie nach ungefähr einer Stunde noch keine Bestätigungsemail erhalten haben, sollten Sie ein "Passwort-Rücksetzen (password reset)" beantragen: (http://www.dyndns.org/account/resetpass/).
- ❑ Verwenden Sie den DDNS-Benutzernamen und das Passwort, um in den DynDNS einzuloggen.

❑ **Erzeuge Host-Name:**

Login → "Account" → "My Service" → "Add Host Services" → "Add Dynamic DNS Host" → Wahl und Eingabe des Hostnamen → Klicke auf "Add Host" → DDNS Hostname created.

Mail

- ① Wenn die Aufnahme durch Alarm oder Bewegung ausgelöst wurde, kann eine Videodatei angelegt werden. Der DVR wird dann eine Email-Benachrichtigung an die definierten Empfänger schicken (bis zu 5 Empfänger).

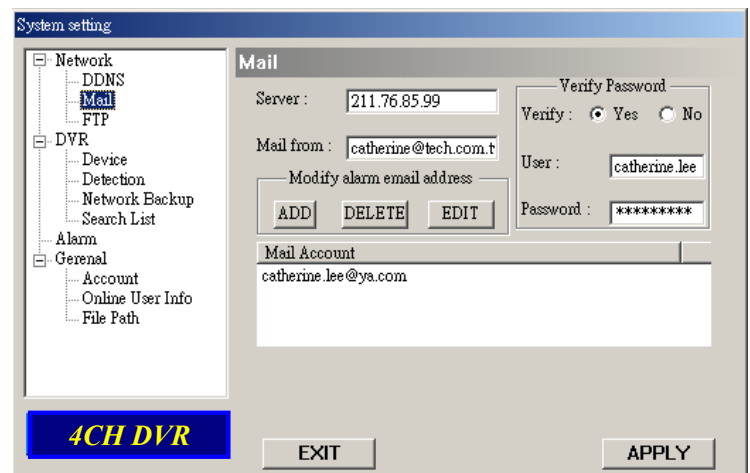
Hinweis:

Um die Email-Benachrichtigung zu aktivieren, muss die Email-Benachrichtigungsfunktion zuerst in den **“Alarm”**-Einstellungen eingeschaltet werden (S. 41).

- ② Fügen Sie das Emailkonto des Empfängers in das **“Mail Account”**-Feld ein.

Für detaillierte Informationen (SMTP-Server, Benutzername und Passwort) wenden Sie sich an Ihren Email-Dienstbetreiber.

- ③ Bitte geben Sie die gesamte Emailadresse in das **“Mail from”** (Email von)-Feld ein um sicherzustellen, dass die Emails nicht durch SMTP blockiert werden.
- ④ In einigen Fällen erfordern Emailserver ein Passwort, dazu bitte **“user name/Benutzername”** und **“password”** eingeben.
- ⑤ Nach Beendigung der Einstellungen **“APPLY”** zur Bestätigung drücken.



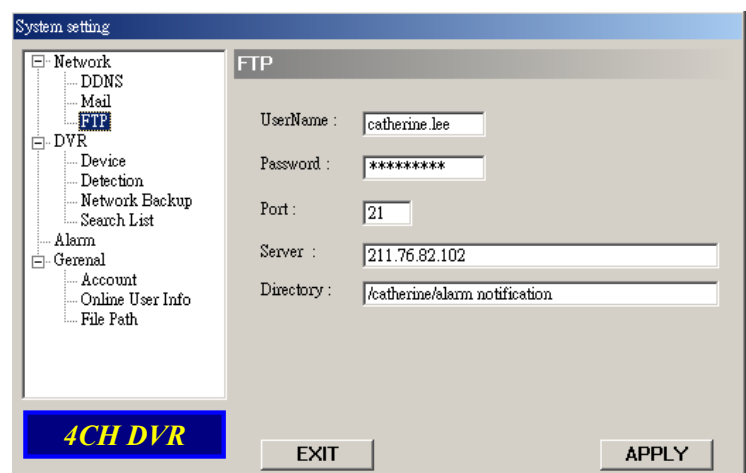
FTP

- ① Wenn die Aufnahme durch Alarm oder Bewegung ausgelöst wurde, kann eine Videodatei angelegt werden. Der DVR wird die eingefangenen Bilder auf eine vordefinierte FTP-Seite hochladen.
- ② Geben Sie detaillierte FTP-Informationen ein.

HINWEIS:

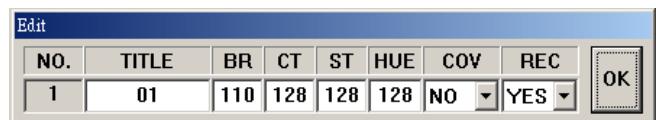
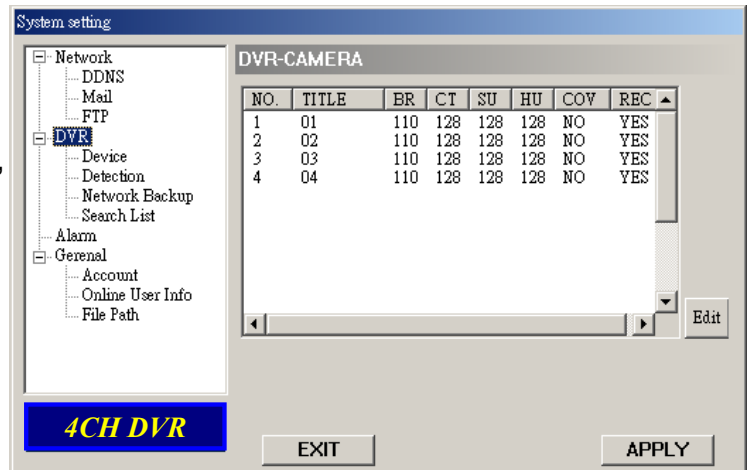
Um die FTP-Benachrichtigung zu aktivieren, muss die FTP-Benachrichtigungsfunktion zuerst in den **“Alarm”**-Einstellungen eingeschaltet werden (S.41).

- ③ Drücken Sie anschließend **“APPLY”** zur Bestätigung.



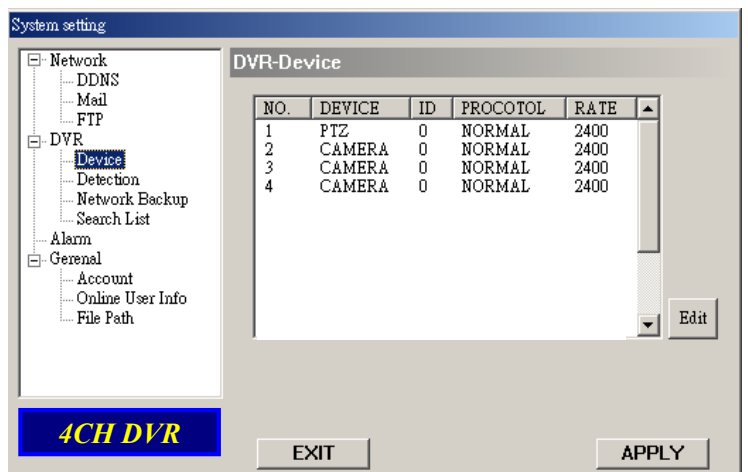
DVR – Kamera Einstellung

- ① Jeder Kamerakanal kann unabhängig eingestellt werden.
- ② Wählen Sie den gewünschten Kamerakanal aus. Drücken Sie "Edit", um in das Einstellungsfenster zu gelangen.
- ③ **Title/Titel:**
Geben Sie den Namen des Kamerakanals mit bis zu 6 Zeichen ein.
- ④ **Adjustment/Justierung:**
Justieren Sie BR (Helligkeit) / CT (Kontrast) / SU (Sättigung) / HU (Farbe) / REC (Aufnahme) der Kamera.
- ⑤ Drücken Sie anschließend „OK“ und dann "APPLY" zur Bestätigung.



Gerät

- ① Wählen Sie den gewünschten Kanal des installierten externen Gerätes aus.
Drücke "Edit", um in das Einstellungsfenster zu gelangen.
- ② **Device Type (Gerätetyp):**
Wählen Sie entweder „general camera/allgemeine Kamera“ oder PTZ-Kamera.
- ③ **ID No.:**
Setzen Sie die ID-Nummer (0 ~ 255) des installierten externen PTZ-Gerätes.
- ④ **Protocol Type / Protokolltyp:**
Wählen Sie "NORMAL" für Kameras aus unserem Hause.
Wählen Sie "P-D"-Protokoll für Kameras des PELCO-D Protokolls.
- ⑤ **Baud Rate:**
Setzen Sie die Baudrate jedes Kanals (2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200).
- ⑥ Drücken Sie anschließend "OK" und dann "APPLY" zur Bestätigung.



Erkennung

- ① Wählen Sie den gewünschten Kanal und drücken dann "Edit", um in das Einstellungsfenster zur Einstellung Bewegungsempfindlichkeit zu gelangen.

- ② **Motion Detection Sensitivity / Empfindlichkeit der Bewegungserkennung:**

Stellen Sie die Erkennungsempfindlichkeit durch 4 verschiedene justierbare Funktionen ein.

SG: Die Sensitivität beim Vergleich zweier verschiedener Bilder. Desto kleiner der Wert, desto größer ist die Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung.

SR: Die Sensitivität bezüglich der Größe des erkannten Objekts auf dem Bildschirm (die Anzahl der Bewegungserkennungs-Gitter). Desto kleiner der Wert, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

TS: Dieser Wert gibt an, wie lange das Objekt in der Erkennungszone bleibt und erkannt wird. Desto kleiner der Wert, desto größer ist die Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung.

RE: Der RE-Wert ist ein Referenzwert für die Erkennung. Desto größer der Wert, desto höher ist die Empfindlichkeit für die Erkennung.

- ③ **Alarm:**
Wähle NIEDRIG / HOCH als Alarmindikator

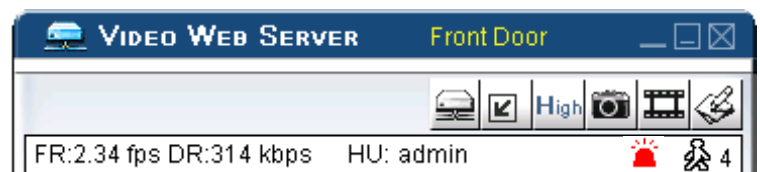
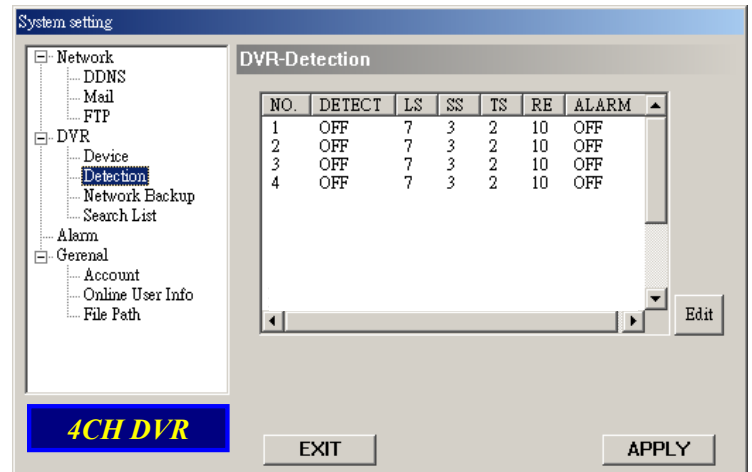
- ④ **Motion Detection Area / Bewegungserkennungszone:**

Durch Anklicken mit der Maus kann das Areal ausgewählt werden, das erkenntungsaktiv ist. Das Erkennungsareal ist transparent, während die Zone ohne Erkennung lilafarbend ist.

*Klicken Sie "**Select All / alles anwählen**" an, um alles auf Erkennung zu schalten.

*Klicken Sie "**Clear All / alles löschen**" an, um die vorher ausgewählte Zone zu löschen.

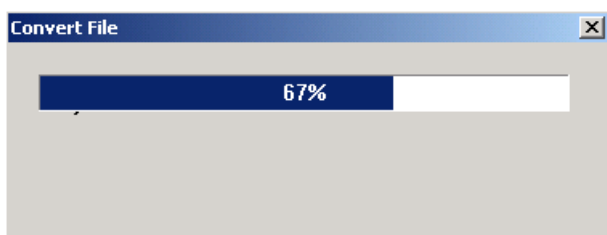
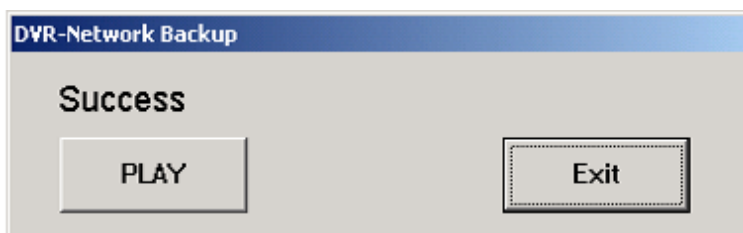
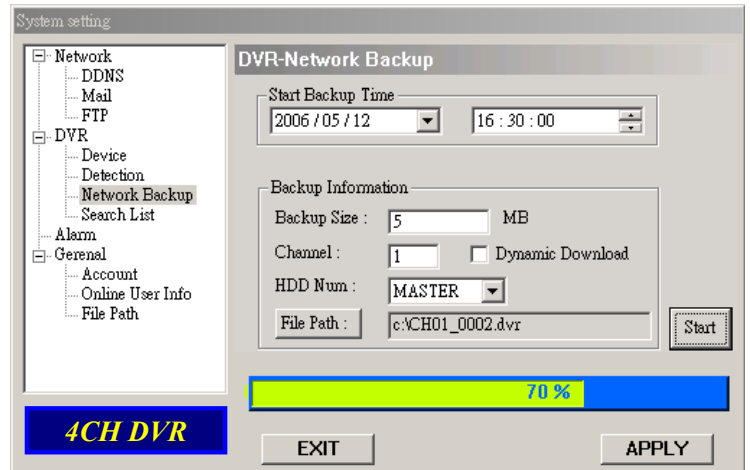
- ⑤ Drücken Sie anschließend "OK" und dann "APPLY" zur Bestätigung.



Hinweis: Schalten Sie die Bewegungserkennungsfunktion ein. Wenn die Bewegung erkannt wird, wird ein "🔴"-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt. Und das Anwendungsprogramm wird automatisch aufnehmen.

Netzwerk-Backup

- ① Backup der aufgenommenen Dateien vom DVR auf den PC über Netzwerk.
- ② Geben Sie die Backupinformation ein und drücken den Startknopf. Nach erfolgreichem Backup wird sich das „DVR-Network Backup“-Fenster öffnen. Drücken Sie dann den Wiedergabeknopf „Play“, um direkt zu konvertieren und die Datei wiederzugeben.



A. Wiedergabeinformation

B. Fortschrittsbalken

C. Funktionen:

- (1) De-Interlace
- (2) De-Blocking
- (3) OSD
- (4) AVI-Konvertierung
- (5) Konfigurationseinstellungen
- (6) WASSERZEICHEN
- (7) Öffne vorherige Datei
- (8) Öffne nächste Datei

D. Wiedergabe-Kontrollknöpfe:

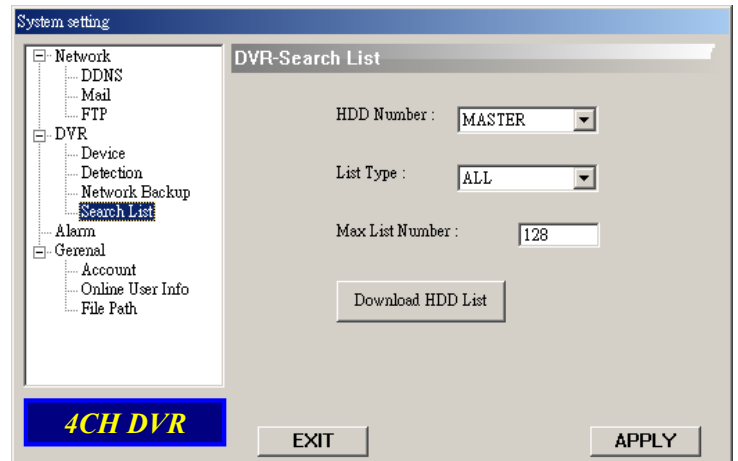
Wdg. / Stop / Pause / Schnell-Rücklauf / Schnell-Vorlauf

E. Schnappschuss

F. Den Player schließen

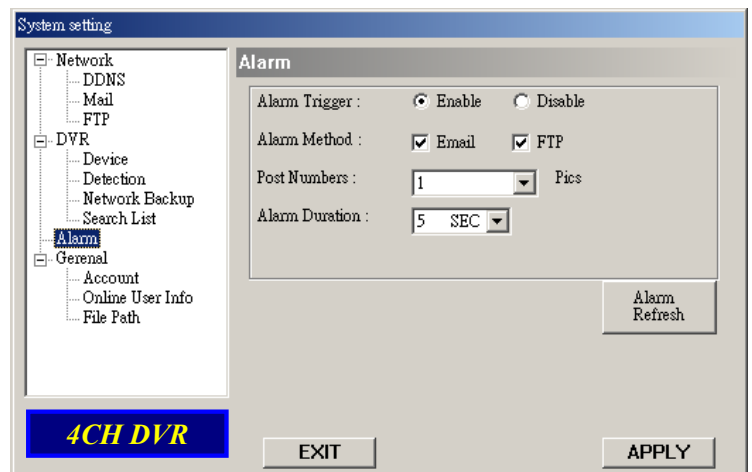
Suchliste

- ① **HDD Number/HDD-Nummer:**
Wähle eine HDD (Master).
- ② **List Type/Auflistungstyp:**
Wähle einen Listentyp (Alle/ Manuell/ System/ Alarm/ Bewegung).
- ③ **Max List No./Max. Listenanzahl:**
Maximale Elementzahl in Liste (128).
- ④ **Download HDD-Liste:**
Diesen Knopf zum Herunterladen der Liste drücken.



Alarm

- ① **Alarmauslöser:**
Aktiviere oder Deaktiviere die Email und FTP-Benachrichtigungsfunktion
- ② **Alarmmethode:**
Zwei Benachrichtigungsmethoden — Email und / oder FTP.
- ③ **Anzahl Sendungen (Post Number):**
MJPEG -Bilder (1-10 Bilder).
- ④ **Alarmdauer:**
Festlegen der Dauer der bewegungsgesteuerten Aufnahme (5 Sek., 10 Sek., 20 Sek., 40 Sek.).
- ⑤ **Alarm auffrischen:**
Löschen der Alarmnachricht "🔴", die auf dem Bildschirm angezeigt wird.



HINWEIS:

Email-Benachrichtigung:

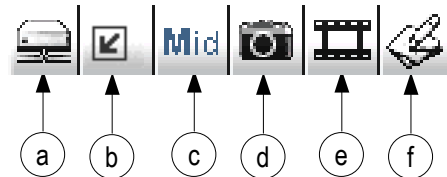
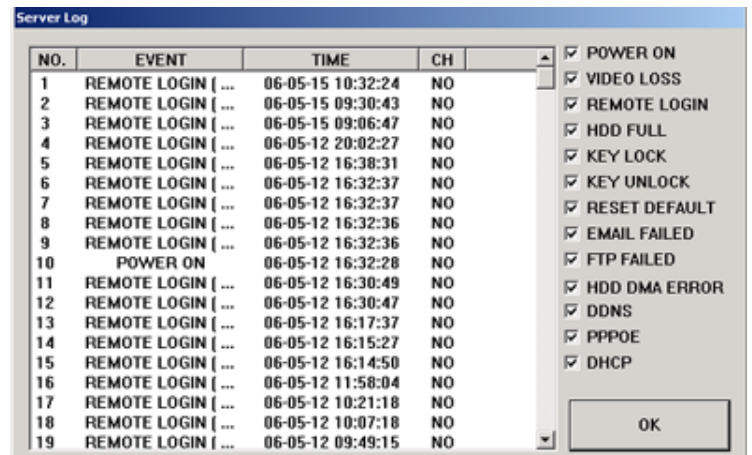
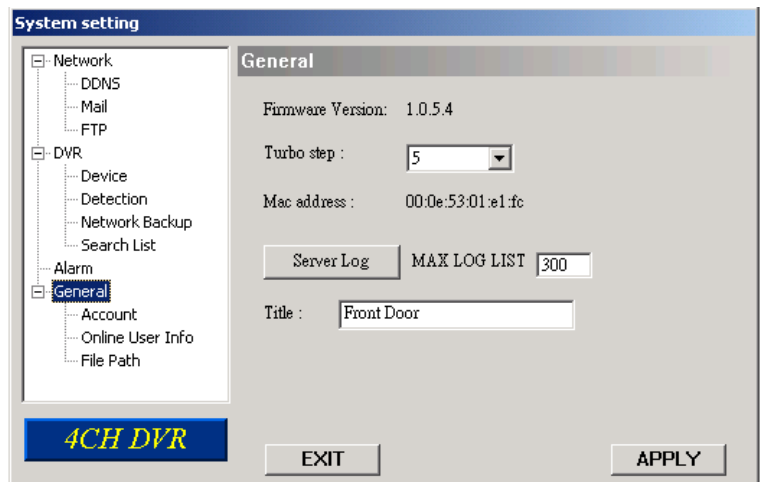
MJPEG-Bilder werden am vorher bestimmten Ort abgelegt, der in "File Path / Dateipfad" eingestellt wurde. Außerdem wird eine Email mit dem MJPEG-Bildern an den unter „Mail“ eingestellten Empfänger abgeschickt (1-10 Bilder).

FTP-Benachrichtigung:

MJPEG-Bilder werden am vorher bestimmten Ort abgelegt, der in "File Path / Dateipfad" eingestellt wurde. Außerdem wird eine FTP-Datei mit den MJPEG-Bildern (1-10 Bilder) an den unter "FTP" eingestellten Ort hochgeladen.

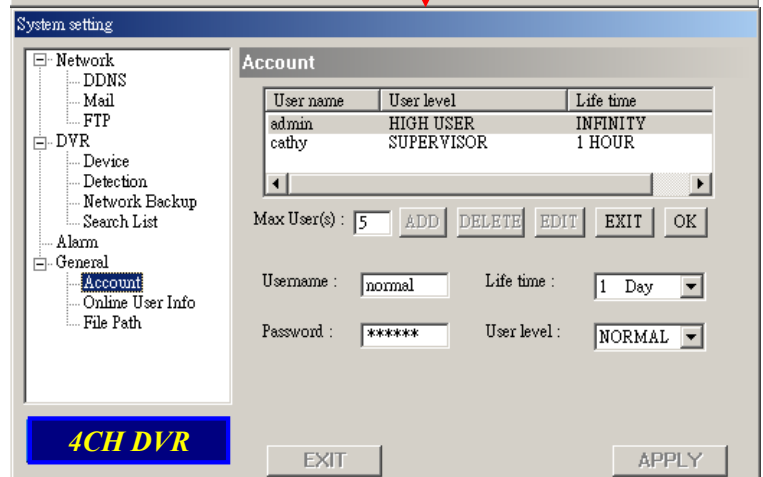
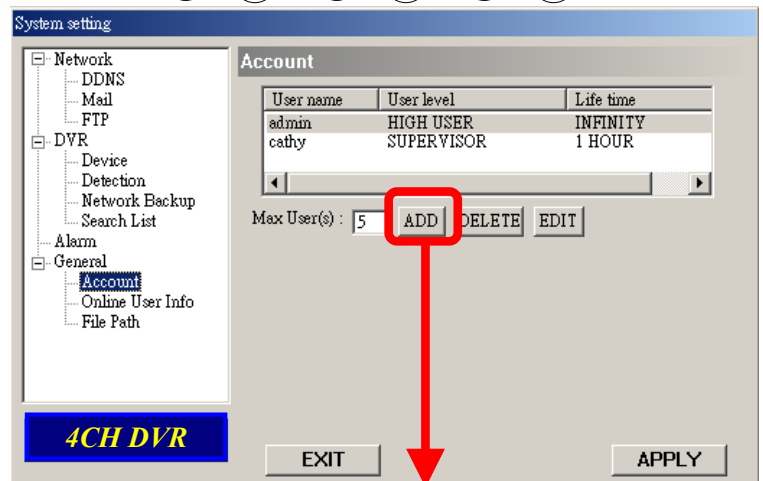
Allgemein

- ① Informationen zur DVR-Firmwareversion werden in diesem Fenster angezeigt.
- ② **Wähle "Turbo Step / Turboschritt" (1 - 10).**
Um die Menüauswahl oder die Kontrolle der PTZ-Kamera unter Video-Webservern zu beschleunigen, können Sie die "Turbo"-Funktion durch Klicken dieses Knopfes aktivieren. Benutzer können die Turbofunktion zwischen 1 und 10 verändern. Beispiel. Wenn der Wert des Turboschritts "5" ist, bedeutet das, dass ein Klick der hoch/runter/links/rechts -Knöpfe wie 5 Mausklicks zählt.
- ③ **Max Log List:**
Setzt die maximale Anzahl von Loglisten.
- ④ **Server-Log:**
Drücke den "Server Log"-Knopf, Um in das Server-Loglisten-Fenster zu gelangen.
- ⑤ **Titel:**
Benennen Sie den Titel, der oben im Live-Wiedergabefenster angezeigt wird (bis zu 15 Zeichen).



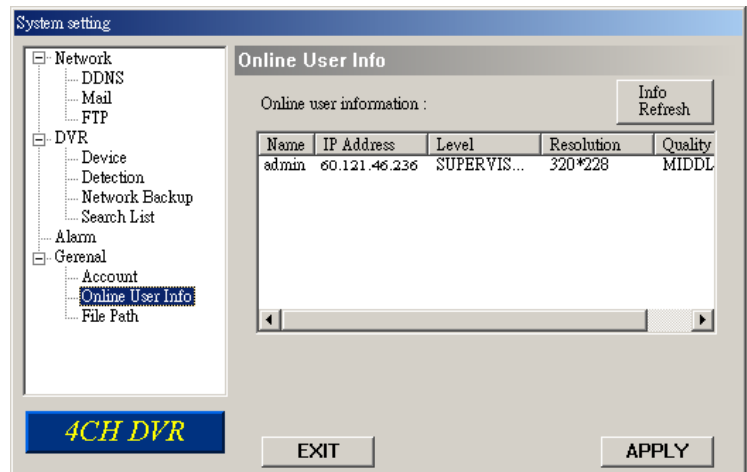
Benutzerkonto

- ① Erzeugen Sie ein Benutzerkonto (Account) (Max. 5 Konten), Passwort, Lebensdauer und Autoritätsstufe (Max 5 Konten dürfen zur selben Zeit online sein).
- ② **Benutzerstufe:**
SUPERVISOR —
Kontrolliert alle Funktionen ("a", "b", "c", "d", "e" und "f").
HIGH —
Kontrolliert nur Funktionen "a", "b", "c", "d" und "e", aber kann die "f"- Funktion nicht kontrollieren.
NORMAL —
Kontrolliert nur Funktionen "a", "d", und "e", aber kann "b", "c" und "f" nicht kontrollieren.
GUEST —
Kann sich nur das Bild ansehen. Kann nur die "a"-Funktion benutzen.
- ③ **Lebensdauer:**
Gemäß verschiedener Autoritätsstufen, können verschiedene Benutzerkonten für unterschiedlich lang Zeiträume online bleiben (1Min, 5Min, 10Min, 1Stunde, 1Tag, unendlich).



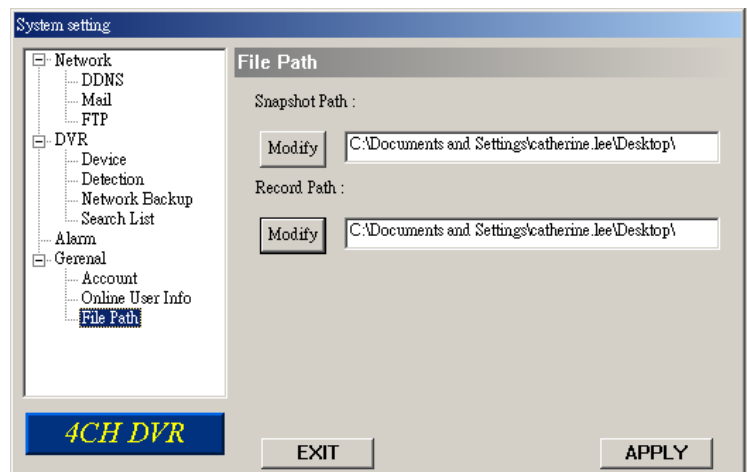
Online- Benutzerinfo

- ① Alle Informationen über Online-Benutzer (Name, IP-Adresse, Autorisierungsstufe, Auflösung und Bildqualität).



Dateipfad

- ① **Schnappschuss-Pfad:**
Sie können einen Pfad für die Schnappschussbilder zuweisen. .
- ② **Aufnahme-Pfad:**
Sie können einen Pfad für die manuell aufgenommenen Dateien zuweisen.



5.6 BETRIEB ÜBER IE BROWSER

Das Bild des DVR kann über das Netzwerk unter Verwendung eines Webbrowsers angesehen werden. Bitte installieren Sie zunächst die lizenzierte Anwendungssoftware.

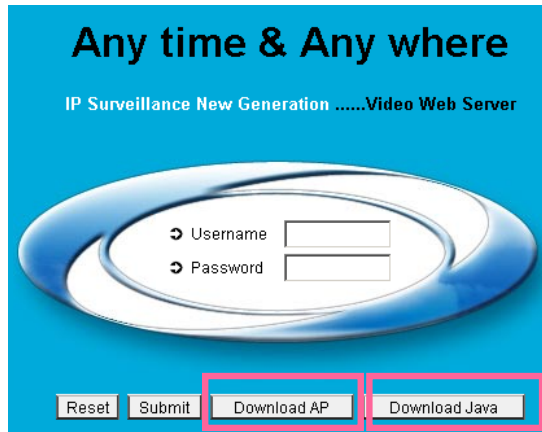
***** Diese Funktion arbeitet mit Windows 2000 und Windows XP.*****

Schritt 1: Geben Sie eine IP-Adresse in die URL-Adressbox ein und drücken "Enter".
Sie sehen dann die folgende Seite.

Hinweis: Siehe das Beispiel unten, falls die TCP-Portnummer nicht 80 ist.

IP-Adresse: 60.121.46.236 ; Portnummer: 888

→ Geben Sie **"60.121.46.236 :888"** in die URL-Adressbox ein und drücken "Enter".



Download JAVA-Program

- 1) Drücke den "Download Java"-Knopf, um zur JAVA-Website zu gelangen.
- 2) Drücke "Download JRE 5.0 Update 7".
- 3) Drücke "Accept License Agreement" zur Anerkennung der Lizenzvereinbarung.
- 4) Drücke "Windows offline installation" oder "Windows online installation".
- 5) Nehmen Sie zum Beispiel "Windows offline installation": Nach Download der Setupdatei müssen Sie die Setupdatei auf dem PC ausführen.

HINWEIS: Die neueste Version des Anwendungsprogramms kann von der Webseite heruntergeladen werden.

HINWEIS: Das JAVA-Program kann auf der Webseite aktualisiert werden. Zum Zeitpunkt der Drucklegung ist die neueste Version JRE 5.0 Update 7.

Schritt 2: Geben Sie Benutzernamen/"username" und Passwort/"password" zum Login ein.

PTZ

Ändere Auflösung

Ändere Bildqualität

Same as the AP operation. Please refer to "Section 6.6 Licensed Software AP".

Setzen Sie die Anzeigeposition auf das Bild
(LT: Oben Links; LD: Unten Links; RT: Oben Rechts; Unten Rechts)

6.1 FAQ

Bitte sehen Sie sich die unten stehende FAQ-Tabelle zwecks unkomplizierter Fehlerbehebung an. Die Tabelle beschreibt einige typische Probleme und auch ihre Lösung. Bitte sehen Sie sich die Tabelle an, bevor Sie Ihren DVR-Händler anrufen.

PROBLEM	LOSÜNG
Kein Strom	Anschluss des Stromkabels überprüfen
	Prüfen, ob die Steckdose Strom führt
Reagiert nicht, wenn Knöpfe gedrückt werden	Drücken Sie irgendeine Taste und geben dann das Passwort ein, um die Tastensperre aufzuheben
Timer-Aufnahme kann nicht eingeschaltet werden	Prüfen Sie, ob "AUFN AKTIVIERT" auf "JA" steht.
Kein Live-Video	Überprüfen Sie Kamera-Videokabel und Verbindungen
	Überprüfen Sie Monitor-Videokabel und Verbindungen
	Stellen Sie sicher, dass die Kamera Strom hat.
	Überprüfen Sie die Einstellungen des Kameraobjektivs
Video wird nicht aufgenommen	Prüfen Sie, ob die HDD installiert und korrekt angeschlossen wurde.
DVR bootet immer wieder	Stellen Sie sicher, dass die Stromverbindung und die HDD ordnungsgemäß angeschlossen sind oder setzen Sie eine andere passende HDD ein.
HDD-Erkennung fehlgeschlagen	Verwenden Sie testweise eine andere HDD.
	Verwenden Sie testweise ein anderes HDD-Kabel
	Stellen Sie sicher, dass HDD "Master", "Slave" Modus korrekt gesetzt ist.
Kann USB-Flashlaufwerk nicht erkennen	Verwenden Sie testweise ein anderes USB-Flashlaufwerk
Kann über Netzwerk und IE-Webbrowser keine Bilder vom DVR sehen.	Aktualisieren Sie das JAVA-Program Aktualisieren Sie die Firmware.

ANHANG #1 – INSTALLIERE HDD

Befolgen Sie die hier geschilderten Schritte sorgfältig, um korrekte Installation sicherzustellen.

(Modell 1)

*** Hinweis: Bitte setzen Sie die HDD auf "Master Mode" oder "Single Mode" ***

- 1) Öffnen Sie die obere Abdeckung des DVR:
Lösen Sie die jeweils zwei Schrauben auf beiden Seiten der oberen Abdeckung.
Lösen Sie die vier Schrauben an der Rückseite der oberen Abdeckung.



- 2) Schrauben Sie die HDD-Halterung heraus. Sehen Sie sich die rechte Abbildung an, welche die Position der HDD-Halterungsschrauben zeigt.



- 3) Schrauben Sie die HDD auf die HDD-Halterung, zwei Schrauben auf jeder Seite.
Es befinden sich drei Schraublöcher auf jeder Seite der Halterung und Sie können davon zwei zur Sicherung der HDD auswählen.



- 4) Schließen Sie die HDD an den Stromanschluß und IDE-BUS an (stellen Sie sicher, dass die HDD präzise zum Pin-Anschluss ausgerichtet ist).
Und schließen Sie dann die obere Abdeckung des DVR und ziehen alle Schrauben fest, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.



(Modell 2 & 3)

Befolgen Sie die hier geschilderten Schritte sorgfältig, um korrekte Installation sicherzustellen.

*** Hinweis: Bitte setzen Sie die HDD auf "Master Mode" oder "Single Mode" ***



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



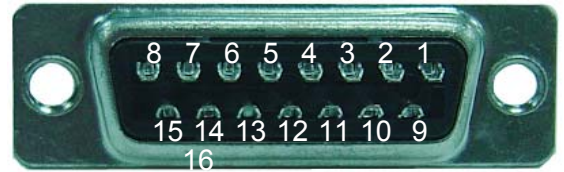
Abb. 5

Hinweis: das tatsächliche Produktaussehen kann von den hier gezeigten Abbildungen abweichen.

- 1) Öffnen Sie die obere Abdeckung des DVR und schrauben die Halterung heraus.
- 2) Schrauben Sie die HDD in die HDD-Halterung. (Siehe Abb.1 & 2)
- 3) Schließen Sie die HDD an das Stromkabel und den IDE-BUS an (richte die HDD präzise an der Pin-Verbindung aus)
Schrauben Sie dann die HDD-Halterung mit dem DVR. (Siehe Abb. 3)
- 4) Schließen Sie die obere Abdeckung des DVR. (Siehe Abb. 4 & 5).

ANHANG #2 – PIN-KONFIGURATION

Lötseite des DSUB 15 PIN



PIN 1. **RS232-TX**

DVR kann durch die Tastatur des PC fernkontrolliert werden, wobei RS-232 (serielle) Kommunikationssignale verwendet werden.

PIN 2. **RS232-RX**

DVR kann durch die Tastatur des PC fernkontrolliert werden, wobei RS-232 (serielle) Kommunikationssignale verwendet werden.

PIN 3. ~ PIN 6. **ALARMEINGABE**

Nach Anschluss des Kabels von ALARM EINGABE (PIN 3 -- 6) zum MAS (PIN 9) Anschluss, DVR wird mit Aufnahme anfangen und Summer wird eingeschaltet.

Wenn Menü/ Kamera/ Alarm auf "Niedrig" steht : Wenn Alarমেingabesignal " Niedrig " ist, fängt das Gerät mit Aufnahme und Summeraktivierung an. .

Wenn Menü/ Kamera/ Alarm auf "Hoch" steht : Wenn Alarমেingabesignal " Hoch " ist, fängt das Gerät mit Aufnahme und Summeraktivierung an.

PIN 7. **EXTERNER ALARM NC**

Im Normalbetrieb ist COM mit NC verbunden und nicht verbunden mit NR. Aber bei jedweder Alarmauslösung löst COM die Verbindung mit NC und verbindet sich mit NR.

Achtung: Spannung muss unter 30V betragen.

PIN 8. **EXTERNER ALARM NR.**

Im Normalbetrieb ist COM nicht mit NR verbunden. Aber bei Alarmauslösung verbindet sich COM mit NR.

Achtung: Spannung muss unter 30V betragen.

PIN 9. **MAS**

Signal MASSE.

PIN 10. **RS485-B**

DVR kann durch die Tastatur des PC fernkontrolliert werden, wobei RS-485 (serielle) Kommunikationssignale verwendet werden.

PIN 11. **RS485-A**

DVR kann durch die Tastatur des PC fernkontrolliert werden, wobei RS-485 (serielle) Kommunikationssignale verwendet werden.

PIN 12, 13. **PIN AUS**

PIN 14. **ALARM RESET**

Nach Anschluss eines Kabels von ALARM RESET (PIN 14) zum MAS (PIN 9)-Anschluss wird der ALARM deaktiviert. Ein externes Signal zu

ALARM RESET (PIN 14) kann verwendet werden, um sowohl das ALARM AUSGANG Signal als auch den internen Summer des DVR rückzusetzen. Bei Alarmauslösung wird das Signal "Niedrig" und wird alle Alarmaktivitäten stoppen. Im Normalbetrieb bleibt das Signal auf "Hoch".

PIN 15. **EXTERNER ALARM COM**

Im Normalbetrieb ist COM nicht mit NR verbunden. Aber bei Alarmauslösung verbindet sich COM mit NR.

Achtung: Spannung muss unter 30V betragen.

PIN 16, 17. **MAS**

Erde, MASSE

ANHANG #3 – RS-232 Protokoll

- 1) Verwenden Sie die PC-Tastatur als Ersatz der DVR-Tastatur.
- 2) Daten: REMOTE PROTOKOLL, verwenden Sie 8 bit Daten, 1 Startbit, 1 Stopbit.

FUNKTION	CODE	ASCII
KEY_MENU	0x4D	M
KEY_ENTER	0x0D	ENTER
KEY_4 CUT	0x61	a
KEY_ZOOM	0x5A	z
KEY_SLOW	0x53	S
KEY_REC	0x72	r
KEY_LEFT	0x4C	L
KEY_UP	0x55	U
KEY_PLAY	0x50	P
KEY_DOWN	0x4E	N
KEY_RIGHT	0x52	R
KEY_POWER	0x57	W
KEY_KEY LOCK	0x4B	K
KEY_CH1	0x31	1
KEY_CH2	0x32	2
KEY_CH3	0x33	3
KEY_CH4	0x34	4

ANHANG #4 – AUFNAHME-ZEITPLAN

Für Modell 1 und 2

- Aufnahmezeit variiert in Abhängigkeit von den folgenden Faktoren:
 - * Unterschiedliche Kameraqualität
 - * Unterschiedlicher Bildaufbau (wie Objektbewegungsfrequenz)

Aufnahme-Modus	Qualität	BPS	500GB Aufnahmezeit	Aufnahmetag
Frame	Maximal	30	46.9	18.2
		15	767.6	32
		7	1398	58.2
		3	2258.6	94.1
	Hoch	30	552.8	23
		15	971.3	40.5
		7	1768.9	73.7
		3	2857.9	119.1
	Normal	30	726.2	30.3
		15	1276	53.2
		7	2323.9	96.8
		3	3754.5	156.4
	Einfach	30	1173.7	48.9
		15	2062.2	85.9
		7	3755.9	156.5
		3	6068.1	252.8
CIF	Maximal	120	520.8	21.7
		60	915.1	38.1
		30	1666.7	69.4
		15	2692.7	112.2
	Hoch	120	734.2	30.6
		60	1290	53.8
		30	2349.5	97.9
		15	3795.9	158.2
	Normal	120	966.2	40.3
		60	1697.6	70.7
		30	3091.8	128.8
		15	4995.2	208.1
	Einfach	120	1338.7	55.8
		60	2352.1	98
		30	4283.8	178.5
		15	6921	288.4

Für Modell 3

- Aufnahmezeit variiert in Abhängigkeit von den folgenden Faktoren:
 - * Unterschiedliche Kameraqualität
 - * Unterschiedlicher Bildaufbau (wie Objektbewegungsfrequenz)

Aufnahme-Modus	Qualität	BPS	500GB Aufnahmezeit	Aufnahmetag
Frame	Maximal	120	127.78	5.3
		60	236.11	9.8
		30	511.11	21.3
		15	980.65	40.9
	Hoch	120	159.72	6.7
		60	305.55	12.7
		30	633.89	26.4
		15	1209.72	50.4
	Normal	120	179.17	7.5
		60	352.78	14.7
		30	626.11	28.6
		15	1263.88	52.7
	Einfach	120	222.22	9.3
		60	405.56	16.9
		30	927.78	38.7
		15	1637.5	68.2
CIF	Maximal	480	763.89	31.8
		240	1416.67	59
		120	2156.94	89.9
		60	4134.72	172.3
	Hoch	480	965.28	40.2
		240	1655.55	69
		120	3398.61	141.6
		60	4833.31	201.4
	Normal	480	1120.83	46.7
		240	2166.38	90.3
		120	4105.56	171.1
		60	5154.17	214.8
	Einfach	480	1563.89	65.2
		240	2494.44	103.9
		120	4472.22	186.3
		60	6681.94	278.4

ANHANG #5 – KOMPATIBLE MARKEN USB-FLASHLAUFWERKE

Hinweis: Bitte aktualisieren Sie die Firmware des DVR, um die Richtigkeit der folgenden Tabelle zu gewährleisten.

Hinweis: Bitte formatieren Sie den USB-Flashdrive mit dem PC im "FAT 32" –Format.

Hinweis: Wenn der USB-Flashdrive nicht voll vom DVR unterstützt wird, erscheint die Meldung "USB-Fehler" auf dem Bildschirm.

Hersteller	Modell	Kapazität
Transcend	JetFlash 110	256MB
Transcend	JetFlash 110	512MB
Kingston	DataTraveler DTI KUSBDTI/256FE	256MB
Kingston	DataTraveler DTI KUSBDTI/256FE	512MB
PQI	Cool Drive (U339)	256MB
PQI	Cool Drive (U339)	512MB
Apacer	HANDY STENO HF202	256MB
Apacer	HANDY STENO HF202	512MB
SanDisk	Cruzer Micro	128MB
SanDisk	Cruzer Micro	256MB
SanDisk	Cruzer Micro	512MB

ANHANG #6 – KOMPATIBLE HDD-PRODUCKTE

NOTE: Please upgrade the firmware of the DVR to latest version to ensure the accuracy of following table.

Markenname	Modell	Kapazität	Rotation
HITACHI	Deskstar HDS728080PLAT20	80GB	7200 rpm
HITACHI	Deskstar 180 GXP	120GB	7200 rpm
HITACHI	Deskstar 7K250, HDS722516VLAT20	160GB	7200 rpm
HITACHI	HDS722516VLAT80	160GB	7200 rpm
HITACHI	HDS722516DLAT80	160GB	7200 rpm
HITACHI	Deskstar 7K250, HDS722525VLAT80	250GB	7200 rpm
HITACHI	Deskstar 511DHT0021	500GB	7200 rpm
IBM	Deskstar 120GXP (80GB)	80GB	7200 rpm
IBM	Deskstar 120GXP (120GB)	120GB	7200 rpm
Maxtor	DiamondMax 536DX(60GB) 4W060H4	60GB	5400 rpm
Maxtor	DiamondMax Plus 9	80GB	7200 rpm
Maxtor	DiamondMax Plus 9, Model#6Y120L	120GB	7200 rpm
Maxtor	DiamondMax Plus 9, Model#6Y160L0	160GB	7200 rpm
Maxtor	DiamondMax 10 6L120PO	120GB	7200 rpm
Maxtor	DiamondMax 10 6L160R0	160GB	7200 rpm
Maxtor	DiamondMax 10 6L200R0	200GB	7200 rpm
Maxtor	DiamondMax 10 6L200PO	200GB	7200 rpm
Maxtor	MaxLine Plus II, Model#7Y250P0	250GB	7200 rpm
Maxtor	DiamondMax 10 6L250R0-3	250GB	7200 rpm
Seagate	Barracuda ATA IV, ST380021A	80GB	7200 rpm
Seagate	Barracuda ATA V, ST3120023A	120GB	7200 rpm
Seagate	Barracuda 7200.7 Plus, ST3160023A	160GB	7200 rpm
Seagate	Barracuda 7200.8 ST3200826A	200GB	7200 rpm
Seagate	Barracuda 7200.8 ST3250826A	250GB	7200 rpm
Seagate	Barracuda 7200.8 ST3300831A/P	300GB	7200 rpm
Seagate	Barracuda 7200.8 ST3400832A/P	400GB	7200 rpm
Western Digital	Caviar WD1200BB-00CAA1	120GB	7200 rpm
Western Digital	Caviar SE WD1200JB	120GB	7200 rpm
Western Digital	Caviar SE WD1600JB	160GB	7200 rpm
Western Digital	Caviar WD2000BB-00DWA0	200GB	7200 rpm
Western Digital	CaviarSE WD2500JB	250GB	7200 rpm